

Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag  
Düsseldorf, den 24.05.2022

**Herzlich  
Willkommen**



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Stadtentwässerungsbetrieb

**Düsseldorf Nähe trifft Freiheit**

Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag  
Düsseldorf, 2022

# Der Entwässerungs antrag

Inhalt und Umfang



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Stadtentwässerungsbetrieb

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

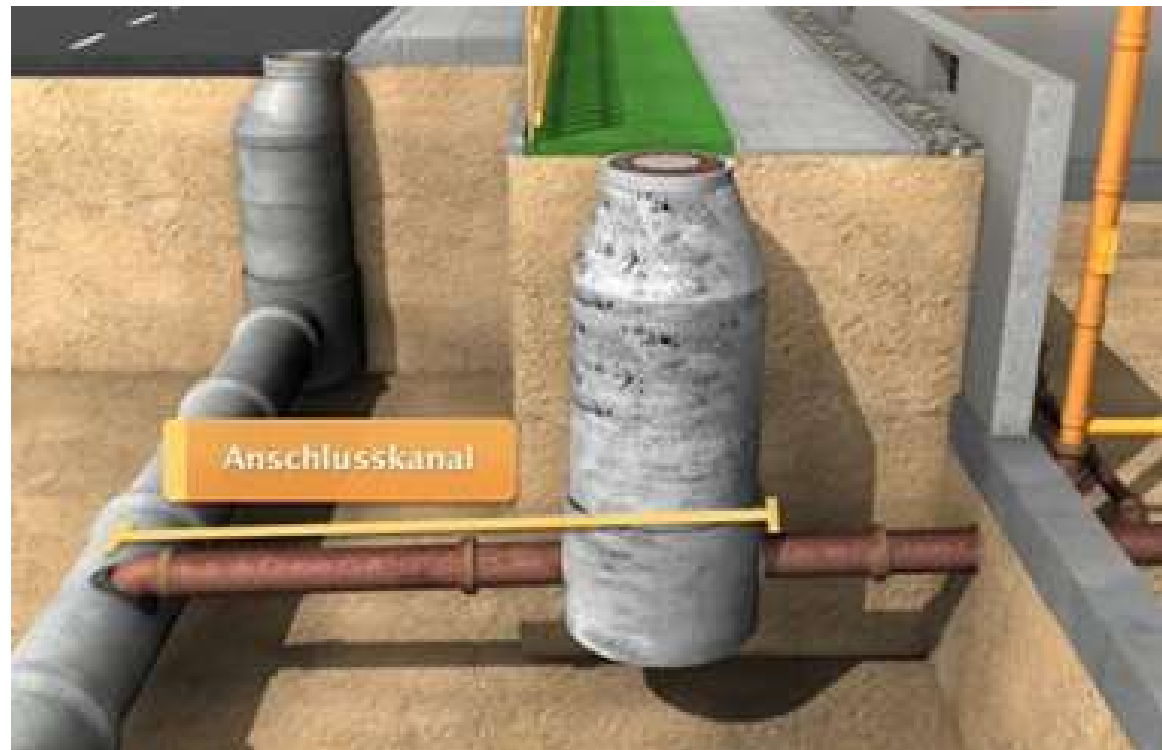
## Agenda vomittags Teil 1-4

- 1. Wann ist ein Entwässerungsantrag erforderlich?**
- 2. Was benötige ich für den Antrag?**  
**Bestandteile des Antrags / Vorarbeiten / Besonderheiten**
- 3. Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage in Grundriss und Schnitt im Trenn- und Mischsystem**
- 4. Das Abzweig-/ Stutzenmaß**
5. Der Überflutungsnachweis
6. Gesetze, Normen und Regelwerke
7. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken
8. Prüfung und Genehmigung durch den Stadtentwässerungsbetrieb

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 1. Wann ist ein Entwässerungsantrag erforderlich?

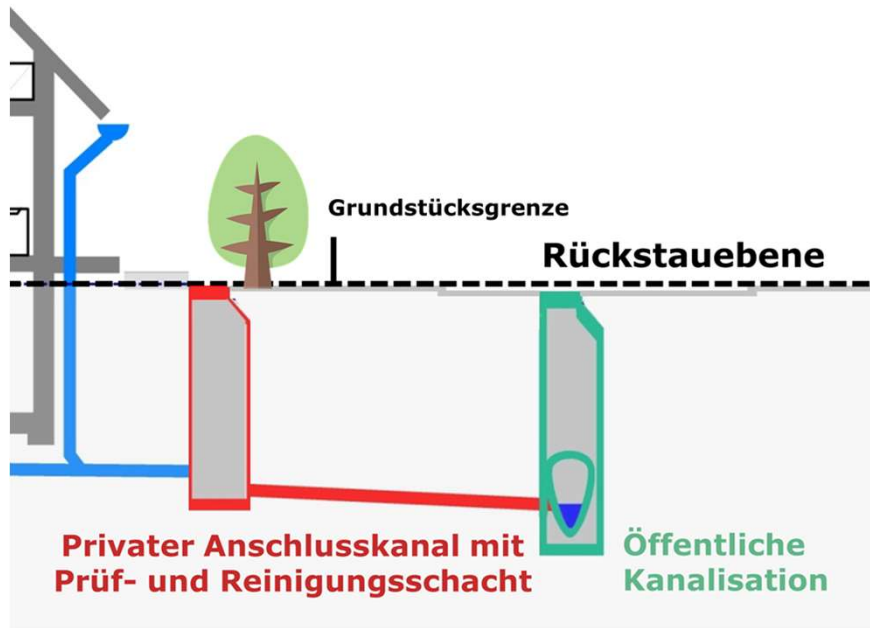
Wird ein Grundstück neu bebaut, finden wesentliche Änderungen statt oder entfällt die Nutzung, so ist für die **Herstellung, Veränderung, Außerbetriebnahme oder Beseitigung eines Anschlusskanals** eine Genehmigung einzuholen.





# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 1. Wann ist ein Entwässerungsantrag erforderlich?



### §6a (1) der Abwassersatzung:

- (1) Für die Herstellung, Veränderung, Außerbetriebnahme oder Beseitigung eines Anschlusskanals ist eine Genehmigung nach §5 einzuholen.

### §5 (6) der Abwassersatzung

- Die Art, Lage, Führung, lichte Weite und das Material des Anschlusskanals einschließlich Anordnung des Reinigungs- und Prüfschachtes oder der Reinigungs- und Prüföffnung sowie die Zahl der Anschlusskanäle bedürfen zum Schutz der öffentlichen Abwasseranlage einer Genehmigung durch die Stadt.

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 2. Was benötige ich für den Entwässerungsantrag?

### Bestandteile des Antrags

#### Grundstück ohne Kanalanschluss

- Antragsformular
- Amtlicher Lageplan Maßstab 1:500
- Entwässerungsplan Grundriss Maßstab 1:100
- Entwässerungsplan Schnitt Maßstab 1:100
- Berechnungen Schmutz- und Niederschlagswasser
- Überflutungsnachweis
- Planung Fett- oder Leichtflüssigkeitsabscheider
- Planung von Vorbehandlungsanlagen, zur Einhaltung von Grenzwerten gem. § 7 der Abwassersatzung

#### Grundstück mit bereits bestehendem Anschluss

Unterlagen wie Grundstück ohne Kanalanschluss, zusätzlich

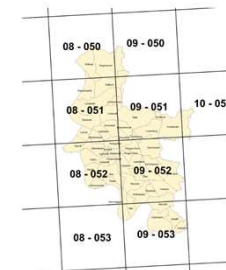
- optische Inspektion bestehender Anschlusskanäle auf DVD
- bei einem Totalumbau bzw. Neubau zusätzlich Zustands- und Funktionsprüfung

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 2. Was benötige ich für den Entwässerungsantrag?

### Vorarbeiten

- Kanalbestandsplan einholen (Online-Planauskunft)
- Amtlichen Lageplan und Bauzeichnungen vom Architekten einholen
- Leitungspläne Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Telekommunikation anfordern (Netzgesellschaft Düsseldorf)
- bei vorh. Anschlusskanälen alte Bestandspläne (Eigentümer / Bauaufsichtsamt) einholen
- bei weiterer Nutzung optische Inspektion (Zustands- und Funktionsprüfung) veranlassen
- bei großen Grundstücken A red > 800 m<sup>2</sup> Einleitbegrenzung beim SEBD abfragen
- Regenspende aus Kostra-Feld oder DIN 1986-100 ermitteln
- Rückstauenebene ermitteln



# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 2. Was benötige ich für den Entwässerungsantrag?

### Grundsätzliche Anforderungen und Besonderheiten

- pro Grundstück mindestens ein Anschlusskanal
- Mindestdurchmesser der Anschlussleitung DN 150
- Ist der Abstand vom Gebäude bis zur Grundstücksgrenze größer als 2,50 m, ist ein Reinigungs- bzw. Prüfschacht als Außenschacht vorzusehen
- Mindestdiefe des Reinigungsschachtes: 1,25 m, in der Regel mit offener Sohle auszuführen, DN 1000
- Bei erforderlichen Schachttiefen bis 1,50 m ist der Einbau von PE- oder PP-Schächten DN 600/650 mit offener Durchführung möglich
- Ist der Einbau von Reinigungs- bzw. Prüfschächten nicht möglich sind die Reinigungs- bzw. Prüföffnungen so anzuordnen, dass sie in einem unbewohnten, stets zugänglichen Raum liegen.

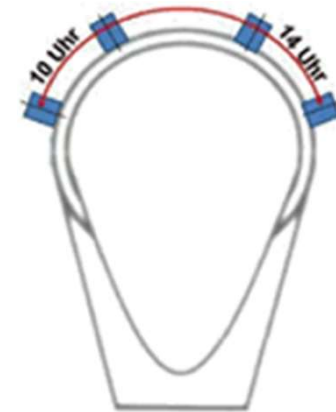


# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 2. Was benötige ich für den Entwässerungsantrag?

### Grundsätzliche Anforderungen und Besonderheiten

- bis DN 200: Gefälle min. 1 : 100, max. 1 : 1, ab DN 250 Gefälle min. 1 : 100, max. 1 : 20
- Kanaleinlasshöhe bei Kreisprofil: Achse/Achse (Mitte/ Mitte)
- bei Eiprofil: oberhalb des Kämpfers zwischen **10 - 11 Uhr oder 13 - 14 Uhr**
- **Anschlusskanäle ab DN 300 nur in Abstimmung mit dem SEBD**
- falls Rückhaltung erforderlich, Berechnung und Beschreibung hinzufügen, Drosselmöglichkeiten nach Absprache
- Druckentwässerung (öffentlich/privat) / Pumpen / Pumpenleistung
- Versickerungsanlagen (öffentlich/privat)
- NW-Nutzung / NW-Behandlung



# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 2. Was benötige ich für den Entwässerungsantrag?

### Grundsätzliche Anforderungen und Besonderheiten

- Längsverlegung im öffentlichen Straßenraum nicht zulässig
- Entwässerung von Zufahrten über Kastenrinnen **nicht** in den öffentlichen Straßenraum
- Material PEHD geschweißt
- Überflutungsnachweis bei A red. > 800 m<sup>2</sup>
- **Bei Industrie / Gewerbe:**
  - Fällt Produktions- oder Laborabwasser an?
  - Muss es vorbehandelt werden?
  - Fallen sonstige Abwässer an, die gemäß § 7 nicht eingeleitet werden dürfen (z.B. Kondensate aus Brennwertkesseln über 200 kW), wo verbleiben diese?
- Bei erforderlichen Brandschutzanlagen: Wie und wo wird das kontaminierte Löschwasser aufgefangen?

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 2. Was benötige ich für den Entwässerungsantrag?

### Angaben zur Grundstücksentwässerung

Das Grundstück wird wie folgt genutzt:

privat       gewerblich       industriell

Vorbehandlungsanlagen – z. B. Leichtflüssigkeitsabscheider, Fettabscheider o. ä.

(Hinweis für Antragstellerin/Antragsteller: Eine Anlagenbeschreibung und Bemessungsunterlagen sind für die Bearbeitung des Antrages unerlässlich!)

Art	Hersteller	Dimension (Anlage, Schlammfanggröße)

Die Entwässerungsanlage wird unter Beachtung der einschlägigen Normen DIN EN 752, DIN EN 12056, DIN 1986-100 und DIN 1986-30, Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften, sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik erstellt und betrieben.

**Ausgefüllt und unterschrieben bitte an die folgende Anschrift senden.**

Bitte beachten Sie, dass bei entsprechender Falzung des Blattes diese Anschrift bei Verwendung einer Fensterbriefhülle im Fenster sichtbar ist.

**An  
Stadtverwaltung Amt 67/5  
40200 Düsseldorf**

Ort und Datum

Unterschrift (Grundstückseigentümerin/Grundstückseigentümer)

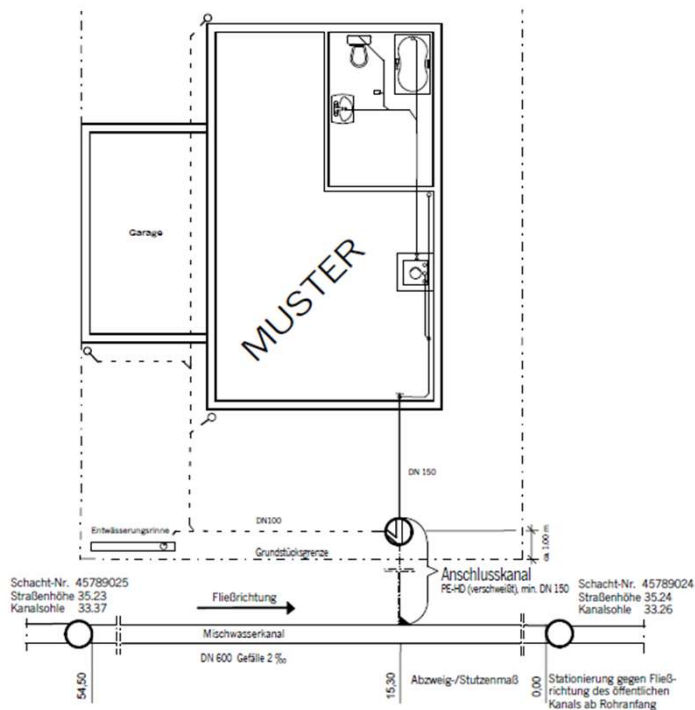
Unterschrift (Planerin/Planer)

Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)

Telefax

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 3. Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage in Grundriss und Schnitt



### Grundrissplan (Maßstab 1:100)

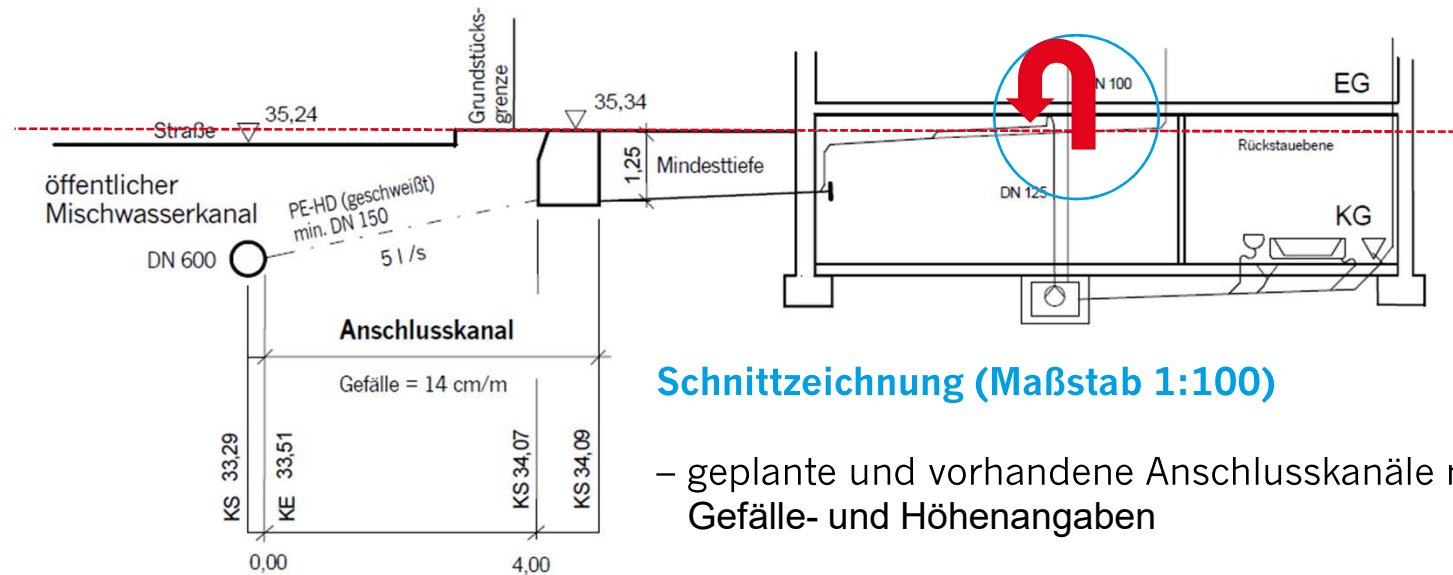
- vorhandene oder geplante öffentliche Abwasseranlage mit Schächten, Stutzenmaß, Durchmesser-, Gefälle- und Höhenangaben
- aller **vorhandenen, geplanten, außer Betrieb zu nehmende und zu beseitigende** Anschlusskanäle mit Durchmesser und Abzweigmaß
- aller unterhalb der Rückstauenebene liegenden Entwässerungseinrichtungen und Leitungen (Höhenangaben in Meter über Normalhöhennull (NHN-Höhen) im DHHN2016 (Höhenstatus = 170)
- der einzuleitenden Abwassermenge (Schmutz- und Niederschlagswasser) am jeweiligen Anschlusskanal.





## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

### 3. Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage in Grundriss und Schnitt

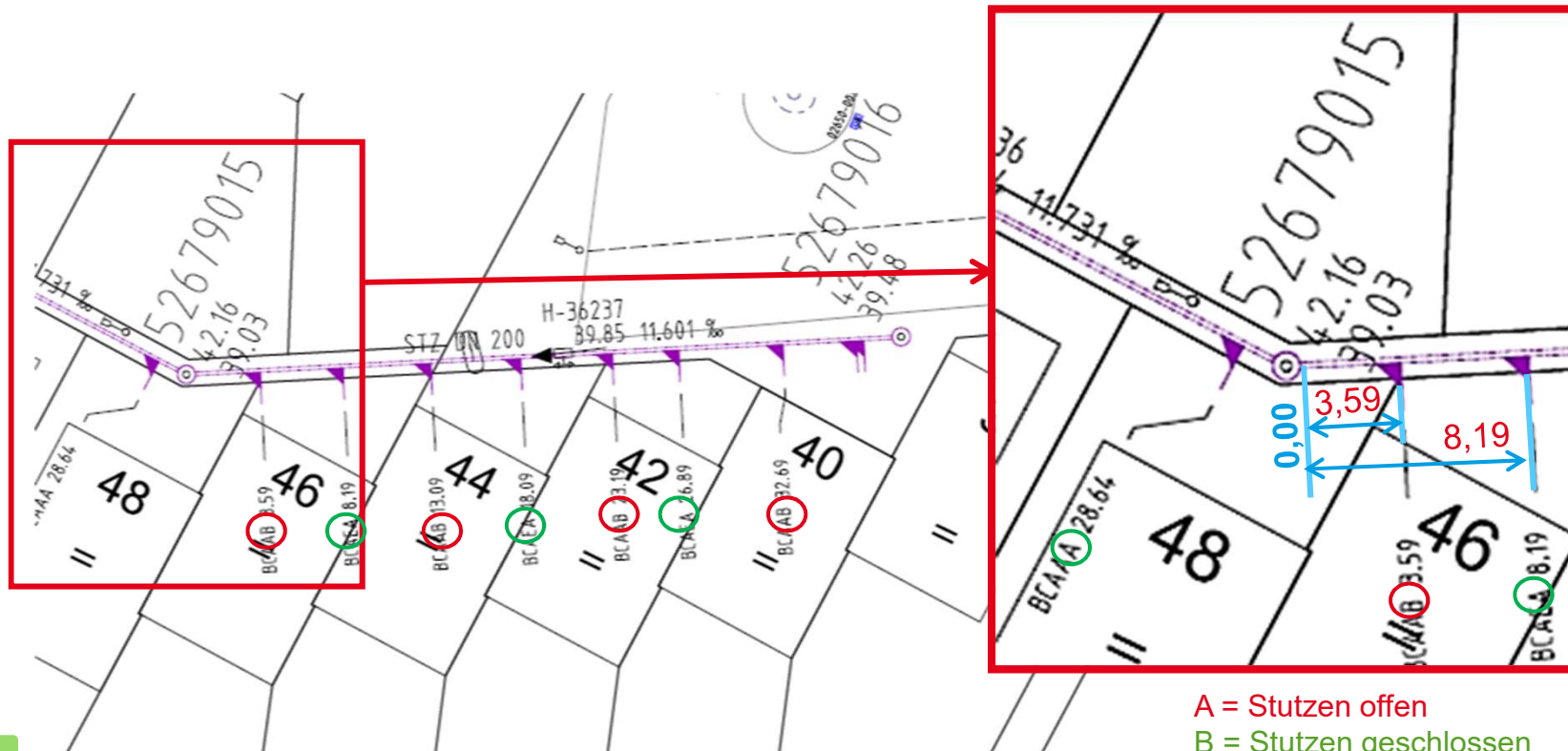


**Schnittzeichnung (Maßstab 1:100)**

- geplante und vorhandene Anschlusskanäle mit Durchmesser-, Gefälle- und Höhenangaben
- alle Entwässerungseinrichtungen unterhalb der Rückstauenebene (NHN-Höhen) im DHHN2016 (Höhenstatus = 170)
- Angabe der Straßenhöhen

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 4. Das Abzweig- / Stutzenmaß



14 Stadtentwässerungsbetrieb

A = Stutzen offen  
B = Stutzen geschlossen

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## Agenda vormittags Teil 5

1. Wann ist ein Entwässerungsantrag erforderlich?
2. Was benötige ich für den Antrag?  
Bestandteile des Antrags / Vorarbeiten / Besonderheiten
3. Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage in Grundriss und Schnitt  
im Trenn- und Mischsystem
4. Das Abzweig-/ Stutzenmaß
5. Der Überflutungsnachweis
6. Gesetze, Normen und Regelwerke
7. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken
8. Prüfung und Genehmigung durch den Stadtentwässerungsbetrieb

15 Stadtentwässerungsbetrieb  
mit Hinweisen und Nebenbestimmungen

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag  
Düsseldorf 2022

# Der Überflutungsnachweis und Rückhaltung von Niederschlagswasser



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Stadtentwässerungsbetrieb

**Düsseldorf** Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

- ab einer **befestigten und angeschlossenen** Fläche  $> 800 \text{ m}^2$  ist der Nachweis einer schadlosen Überflutung des Grundstückes zu führen
- der Überflutungsnachweis ist mindestens mit dem 30-jährigen Regenereignis  $r(5/30)$  zu berechnen
- ist das Verhältnis der Dachflächen zu den befestigten Flächen größer als 70% ist das 100-jährige Regenereignis  $r(5/100)$  anzusetzen
- die zurückzuhaltende Regenwassermenge ist durch einen rechnerischen Nachweis mit der Gleichung 20 oder ggfs der Gleichung 21 der DIN 1986-100 zu ermitteln
- liegt eine Einleitbegrenzung in den öff. Kanal vor, ist **zusätzlich** das Rückhaltevolumen mit der Gleichung 22 zu ermitteln
- bei größeren Liegenschaften ist eine Aufteilung in kleinere Einzugsgebiete vorteilhaft und sinnvoll

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

### Was muss zur Prüfung des Überflutungsnachweises eingereicht werden ?

- Flächennachweis (Flächenaufstellung mit Abflussbeiwerten nach Tab 9 der DIN 1986-100) sowie die für die Berechnung erforderlichen Ergebnisgrößen ( $A_{\text{ges}}$ ,  $A_{\text{Dach}}$ ,  $C_s \dots$ )
- Angabe der verwendeten Regenwasserspenden nach dem Kostra-Planquadrat
- eine nachvollziehbare Berechnung des Regenrückhaltevolumens mit Gleichung 20 oder 21 der DIN 1986-100
- liegt eine Einleitbegrenzung vor, ist das erforderliche Rückhaltevolumen zusätzlich mit der Gleichung 22 zu ermitteln
- Verortung des ermittelten Regenrückhaltevolumens auf dem Grundstück in einem nachvollziehbaren Plan
- im Falle einer Einleitbegrenzung ist neben der Vorhaltung eines Regenrückhalteraaumes ebenfalls der Drossetyp mit anzugeben

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

### Flächennachweis und Ermittlung der Ergebnisgrößen

#### Beispiel

Grundstück mit einer befestigten und angeschlossenen Fläche von 3700 m<sup>2</sup>

➤ Für den Überflutungsnachweis sind die gleichen Flächenansätze wie im Falle der Bemessung des Regenwasserabflusses zu verwenden

Art der Befestigung	Teilfläche A [m <sup>2</sup> ]	C <sub>s</sub>	C <sub>m</sub>	A <sub>u,s</sub>	A <sub>u,m</sub>
<b>Dachflächen</b>					
Flachdach mit Neigung bis 3°	250	1,00	0,90	250	225
begrünte Dachflächen: Extensivbegrünung (> 5°)	1.500	0,70	0,40	1.050	600
<b>bef. Flächen ( Plätze, Zufahrten, Wege)</b>					
Betonsteinpflaster in Sand verlegt	1.100	0,90	0,70	990	770
Verbundsteine mit Sickerfugen	400	0,40	0,25	160	100
<b>Grünflächen</b>					
flaches Gelände	450	0,20	0,10	90	45
	<b>3.700</b>				

<b>Ergebnisgrößen</b>		
Summe Fläche	A <sub>ges</sub> [m <sup>2</sup> ]	<b>3700</b>
Summe Gebäudedachfläche	A <sub>Dach</sub> [m <sup>2</sup> ]	<b>1750</b>
resultierender Spitzenabflussbeiwert Gebäudedachflächen	C <sub>s,Dach</sub>	<b>0,74</b>
Summe befestigte Flächen außerhalb von Gebäuden	A <sub>FaG</sub> [m <sup>2</sup> ]	<b>1950</b>
resultierender Spitzenabflussbeiwert	C <sub>s,FaG</sub>	<b>0,64</b>
Anteil der Dachfläche an der bef. Fläche	A <sub>Dach</sub> /A <sub>ges</sub> [%]	<b>47,3</b>

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

### Ermittlung der kürzesten Regendauer anhand der mittleren Geländeneigung und des Befestigungsgrades

- Bei einer abflusswirksamen Fläche > 800 m<sup>2</sup> kann die maßgebende kürzeste Regendauer auch in Abhängigkeit der mittleren Geländeneigung und Befestigungsgrad nach DWA-A 118, Tab 4 ermittelt werden

Mittlere Geländeneigung	Befestigung	kürzeste Regendauer
< 1 %	≤ 50 %	15 min
	> 50 %	10 min
1% bis 4 %	-	10 min
> 4 %	≤ 50 %	10 min
	> 50 %	5 min

- für T= 2a, ansonsten ist die 5 – minütige Regendauer zu wählen



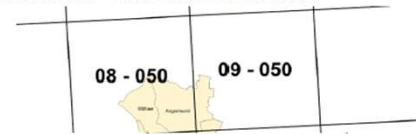
# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

Wahl der Regenwasserspense für Düsseldorf gemäß des betreffenden Kostra-Planquadrates (Kostra-DWD 2010R)

[https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt67/67\\_KlDaten\\_web\\_bf.pdf](https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt67/67_KlDaten_web_bf.pdf)

Stadtgebiet Düsseldorf – Raster KOSTRA-DWD 2010R



Regenspenden Düsseldorf – KOSTRA-DWD 2010R  
Angaben in l/(s·ha)

	KOSTRA-Feld (Spalte-Zeile)								
	08-050	08-051	08-052	08-053	09-050	09-051	09-052	09-053	10-051
<b>Regenspenden für Bemessung von Dachflächen</b>									
Bemessung $r_{(5,5)}$	300,3	266,0	285,1	285,1	303,0	351,7	329,5	271,3	351,7
Notentwässerung $r_{(5,100)}$	530,7	463,2	532,7	532,7	527,2	683,6	632,5	493,5	683,6
<b>Regenspenden für Bemessung von Grundstücksflächen</b>									
Bemessung $r_{(5,2)}$	229,8	205,7	209,3	209,3	234,5	250,1	236,8	203,4	250,1
Überflutungsprüfung $r_{(5,30)}$	438,1	384,0	433,2	433,2	437,1	550,2	510,7	404,2	550,2
Bemessung $r_{(10,2)}$	173,5	160,5	163,4	163,4	178,5	187,0	180,0	161,9	187,0
Überflutungsprüfung $r_{(10,30)}$	318,8	290,2	315,2	315,2	319,8	372,9	362,4	307,7	372,9
Bemessung $r_{(15,2)}$	141,2	133,1	136,5	136,5	145,9	152,6	147,9	136,5	152,6
Überflutungsprüfung $r_{(15,30)}$	258,8	241,0	257,4	257,4	260,3	293,1	291,6	257,4	293,1

Bemessung $r_{(15,2)}$	141,2	133,1	136,5	136,5	145,9	152,6	147,9	136,5	152,6
Überflutungsprüfung $r_{(15,30)}$	258,8	241,0	257,4	257,4	260,3	293,1	291,6	257,4	293,1

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

### Ermittlung der zurückzuhaltenden Regenwassermenge $V_{\text{Rück}}$ mit der Gleichung 20

Die Differenz der auf den befestigten Flächen des Grundstückes anfallende Regenwassermenge ( $V_{\text{Rück}}$  in  $\text{m}^3$ ) zwischen dem mind. 30 jährigen Regenereignis und dem 2-jährigen Berechnungsregen wird ermittelt. Dieses Volumen ist auf dem Grundstück schadlos zurückzuhalten

$$V_{\text{Rück}} = (r_{(D,30)} * A_{\text{ges}} - (r_{(D/2)} * A_{\text{Dach}} * C_{s,\text{Dach}} + r_{(D,2)} * A_{\text{FAG}} * C_{s,\text{FAG}})) * D * 60 / (10.000 * 1000)$$

(30 -jährl. Regen auf nicht reduzierter Fläche ) - 2-jährl. Regen auf reduzierter Fläche \* Umrechnungsfaktor

D= kürzeste maßgebende Regendauer (5-, 10-**oder** 15-minütige Regenereignis) , ansonsten wird das 5-minütige Regenereignis angesetzt

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

**Ermittlung der zurückzuhaltenden Regenwassermenge  $V_{\text{Rück}}$  mit der Gleichung 20**

Beispiel

Grundstück mit  
 $A_{\text{ges}} = 3.700 \text{ m}^2$

Kostra Planquadrat 08/052

Regendauer D = 5 min	
Bemessung	Überflutungsprüfung
r (5,2)	r (5,30)
<b>209,3</b>	<b>433,2</b>

Ergebnisgrößen aus dem Flächennachweis		
Summe Fläche (m <sup>2</sup> )	$A_{\text{ges}}$	<b>3.700</b>
Summe Gebäudedachfläche (m <sup>2</sup> )	$A_{\text{Dach}}$	<b>1.750</b>
resultierender Spitzenabflussbeiwert Gebäudedachflächen	$C_{s,\text{Dach}}$	<b>0,74</b>
Summe befestigte Flächen außerhalb von Gebäuden (m <sup>2</sup> )	$A_{\text{FaG}}$	<b>1.950</b>
resultierender Spitzenabflussbeiwert	$C_{s,\text{FaG}}$	<b>0,64</b>
Anteil der Dachfläche	$A_{\text{Dach}}/A_{\text{ges}}$ (%)	<b>47,3</b>

$$V_{\text{Rück}} = (r_{(D,30)} * A_{\text{ges}} - (r_{(D/2)} * A_{\text{Dach}} * C_{s,\text{Dach}} + r_{(D,2)} * A_{\text{FaG}} * C_{s,\text{FaG}})) * D * 60 / (10.000 * 1000)$$

$$V_{\text{Rück}} = (433,2 * 3.700 - (209,3 * 1.750 * 0,74 + 209,3 * 1.950 * 0,64)) * 5 * 60 / (10.000 * 1000)$$

$$V_{\text{Rück}} = \underline{\underline{32 \text{ m}^3}}$$

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

### Ermittlung der zurückzuhaltenden Regenwassermenge $V_{\text{Rück}}$ mit der Gleichung 21

Alternativ kann der Überflutungsnachweis mit Gleichung 21 geführt werden, wenn die Vollfülleistung ( $Q_{\text{voll}}$ ) des Ak bekannt ist, ein freier Ablauf in das Entwässerungssystem besteht (**keine Einleitbegrenzung**) und die Grundleitungen nach DWA -A-118, Tab.4 bemessen wurden

$$V_{\text{Rück}} = (r_{(D,30)} * A_{\text{ges}} / 10000 - Q_{\text{voll}}) * D * 60/1000$$

(30-jährl. Regen auf nicht reduzierter Fläche) - max. Abfluss \* Umrechnungsfaktor

- für D ist das 5-, 10- **und** das 15-minütige Regenereignis (T=2a) anzusetzen
- der **größte** dieser drei Werte für  $V_{\text{Rück}}$  ist entscheidend
- bei mehreren AK ist für jeden AK ein Überflutungsnachweis zu führen

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

**Ermittlung der zurückzuhaltenden Regenwassermenge  $V_{\text{Rück}}$  mit der Gleichung 21**

Beispiel

Grundstück mit  $A_{\text{ges}} = 3.700 \text{ m}^2$

Berechnungsregen = 63 l/s

AK = DN 250 (Gefälle = 2%, Füllungsgrad  $h/d_i = 1,0$ )

**$Q_{\text{voll}} = 72,7 \text{ l/s}$**

Grundstücksflächen (Kostra 08/052)					
D = 5 min		D = 10 min		D = 15 min	
r (5,2)	r (5,30)	r (10,2)	r (10,30)	r (15,2)	r (15,30)
209,3	<b>433,2</b>	163,4	<b>315,2</b>	136,5	<b>257,4</b>

$$V_{\text{Rück}} = (r_{(D,30)} * A_{\text{ges}} / 10000 - Q_{\text{voll}}) * D * 60/1000$$

$$V_{\text{Rück}} = (433 * 3700 / 10000 - 72,7) * 5 * 60 / 1000$$

$$V_{\text{Rück}} = 26,25 \text{ m}^3$$

$$V_{\text{Rück}} = (315 * 3700 / 10000 - 72,7) * 10 * 60 / 1000$$

$$V_{\text{Rück}} = \underline{\underline{26,3 \text{ m}^3}}$$

$$V_{\text{Rück}} = (257 * 3700 / 10000 - 72,7) * 15 * 60 / 1000$$

$$V_{\text{Rück}} = 20,15 \text{ m}^3$$

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

### Grundstücke mit einer Einleitbegrenzung

- Im Falle einer Einleitbegrenzung ist der erforderliche Regenrückhalteraum nach der Gleichung 22 der DIN 1986-100 zu ermitteln
- Ermittlung der abflusswirksamen Fläche gemäß der Tab 9 der DIN 1986-100
- Anstelle des Spitzenabflussbeiwertes  $C_s$  ist hier jedoch der **mittlere Abflussbeiwert  $C_m$**  anzusetzen
- Als Regenwasserspende wird ein 2-jähriges Regenereignis der Dauer 5 min bis drei Tage gewählt

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

Ermittlung der abflusswirksamen Flächen und der erforderlichen Ergebnisgrößen für die Berechnung

### Beispiel

Grundstück mit einer befestigten und angeschlossenen Fläche von 3700 m<sup>2</sup>

Einleitbegrenzung 10 l/s

➤ *Hier sind die gleichen Flächenansätze wie im Falle der Berechnung des Regenwasserabflusses sowie beim Überflutungsnachweis zu verwenden !*

Art der Befestigung	Teilfläche A [m <sup>2</sup> ]	C <sub>m</sub>	A <sub>u,m</sub>
<b>Dachflächen</b>			
Flachdach mit Neigung bis 3°	250	0,90	225
begrünte Dachflächen: Extensivbegrünung (> 5°)	1.500	0,40	600
<b>bef. Flächen ( Plätze, Zufahrten, Wege)</b>			
Betonsteinpflaster in Sand verlegt	1.100	0,70	770
Verbundsteine mit Sickerfugen	400	0,25	100
<b>Grünflächen</b>			
flaches Gelände	450	0,10	45
	3.700		<b>1740</b>
<b>Ergebnisgrößen</b>			
Summe Fläche	A <sub>ges</sub> (m <sup>2</sup> )		<b>3700</b>
Summe der abflusswirksamen Flächen	A <sub>u,m</sub> (m <sup>2</sup> )		<b>1740</b>
Summe Gebäudedachfläche	A <sub>Dach</sub> (m <sup>2</sup> )		<b>1750</b>
resultierender mittl. Abflussbeiwert Gebäudedachflächen	C <sub>m,Dach</sub>		<b>0,47</b>
Summe befestigte Flächen außerhalb von Gebäuden	A <sub>FaG</sub> (m <sup>2</sup> )		<b>1950</b>
resultierender mittl. Abflussbeiwert	C <sub>m,FaG</sub>		<b>0,47</b>

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

### Berechnung des Regenrückhalterauges mit Gleichung 22

Die maximale Differenz der in einem Zeitraum gefallenen Niederschlagsmenge und dem in diesem Zeitraum über die Drossel weitergeleiteten Abflussvermögen wird ermittelt

$$V_{RRR} = A_u * r_{D,T} / 10.000 * D * f_z * 0,06 - D * f_z * Q_{Dr} * 0,06$$

Regenspende auf reduzierter Fläche

- Drosselabflusspende \* Umrechnungsfaktor

D = Dauerstufen von 5 min bis 4320 min (3 Tage), T in der Regel 2a

F<sub>z</sub> = Zuschlagsfaktor zur Vermeidung der Unterdimensionierung von RRR (Grundstücksflächen = 1,15)

$$A_u = A_{Dach} * C_m + A_{FAG} * C_m$$

Das **größte errechnete Volumen** ist durch einen geeigneten Regenrückhalteraug mit Angabe der Drossel nachzuweisen



# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

### Berechnung des Regenrückhalteraaumes mit Gleichung 22

Regendauer D = 5 min bis D = 4320 min, für T= 2a  
(Kostra-Planquadrat 08/052)

Beispiel  
 Grundstück mit A<sub>ges</sub> = 3.700 m<sup>2</sup>  
 Abflusswirksame Fläche (A<sub>u</sub>) = 1.740 m<sup>2</sup>  
 Einleitbegrenzung 10 l/s

D [min]	r <sub>(D,T)</sub> [l/(s*ha)]
5	209,3
10	163,4
15	136,5
20	117,9
30	93,4
45	71,8
60	58,7
90	42,3
120	33,5

V <sub>RRR</sub> [m <sup>3</sup> ]
9,1
12,7
14,2
14,5
12,9
7,7
0,9
0,0
0,0

$$V_{RRR} = A_u * r_{D,T} / 10.000 * D * f_z * 0,06 - D * f_z * Q_{Dr} * 0,06$$

$$V_{RRR} = 1.740 * 209 (...) / 10.000 * 5 (..) * 1,15 * 0,06 - 5 (...) * 1,15 * 10 * 0,06$$

$$V_{RRR} = 9,1 \text{ m}^3$$

$$V_{RRR \text{ max}} = \underline{\underline{14,5 \text{ m}^3}}$$

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

### Überflutungsnachweis und Einleitbegrenzung

- Der Überflutungsnachweis ist mit der Gleichung 20 zu führen und die Berechnung des Regenrückhalterauges erfolgt mit der Gleichung 22
- Das größere der beiden Volumina ist auf dem Grundstück zurückzuhalten

#### Beispiel

Überflutungsnachweis Gl. 20 = **32 m<sup>3</sup>**, Regenrückhaltung Gl. 22 = 14,5 m<sup>3</sup>

Insgesamt sind auf dem Grundstück 32 m<sup>3</sup> Regenwasser zurückzuhalten, wobei 14,5 m<sup>3</sup> aufgrund der erforderlichen Einleitbegrenzung in einem Regenrückhalterraum mit Drossel untergebracht werden müssen. Die verbleibenden 17,5 m<sup>3</sup> aus dem Überflutungsnachweis können oberirdisch nachgewiesen werden.

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis

### **Verortung der Flächen aus dem Überflutungsnachweis in einen Plan**

- Befestigte Flächen außerhalb des Gebäudes, z.B. Parkplatzflächen
- oberflächlich angelegte Mulden unter Beachtung der Fließwege
- Unterirdische Stauraumkörper, Wasserretentionsboxen
- Rückhaltung auf Tiefgaragendachflächen

➤ *Das Wasser darf jedoch nicht auf Nachbargrundstücke oder in den öff. Straßenraum gelangen. Das hydraulisch mit Teilfüllung bemessene u. entsprechend dimensionierte Regenwasserleitungsnetz d. Grundstückes darf für die Überflutungsprüfung und die Berechnung des RRR nicht auf das errechnete Volumen angerechnet werden.*

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

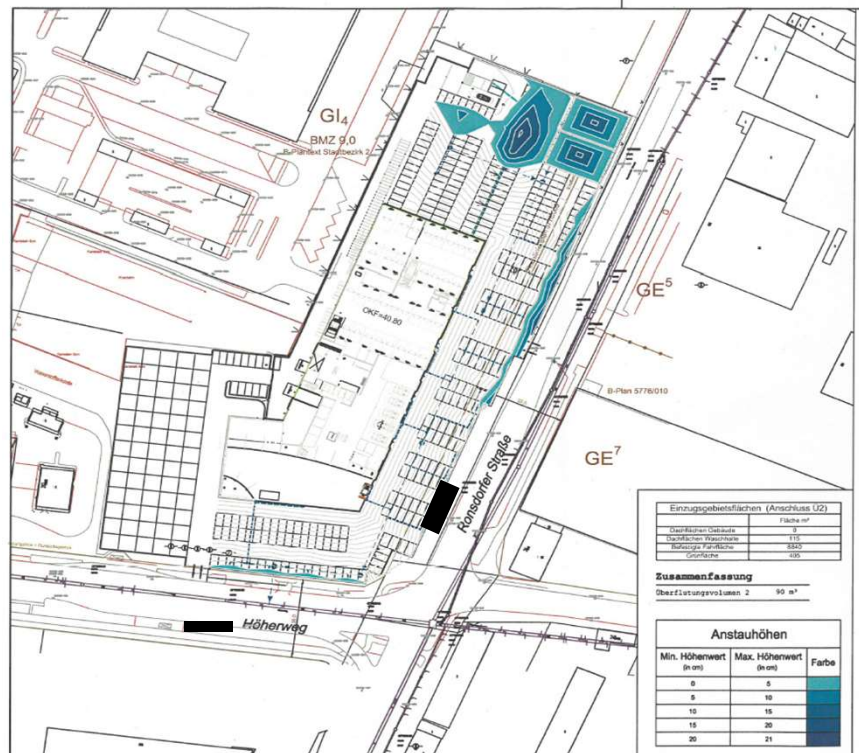
## 5. Der Überflutungsnachweis



Projekt	Realschule Borbecker Straße, Düsseldorf			Planänderungsliste/Datum/Name	Bau	
Planinhalt	Überflutungsnachweis - Rückhaltung	Datum	19.10.2020	bearbeitet	TW	
Leistungsphase	Genehmigungsplanung	Maßstab		Höhenbezug	NHN	
Planbezeichnung	20-140_4_UFN_101	Index		Format	420x297	Druckart

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## 5. Der Überflutungsnachweis



33 Stadtentwässerungsbetrieb

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## Agenda vormittags Teil 6

1. Wann ist ein Entwässerungsantrag erforderlich?
2. Was benötige ich für den Antrag?  
Bestandteile des Antrags / Vorarbeiten / Besonderheiten
3. Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage in Grundriss und Schnitt  
im Trenn- und Mischsystem
4. Das Abzweig-/ Stutzenmaß
5. Der Überflutungsnachweis
6. Gesetze, Normen und Regelwerke
7. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken
8. Prüfung und Genehmigung durch den Stadtentwässerungsbetrieb

## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

### 6. Welche Gesetze, Normen und Regelwerke gelten?

#### Wasserrecht

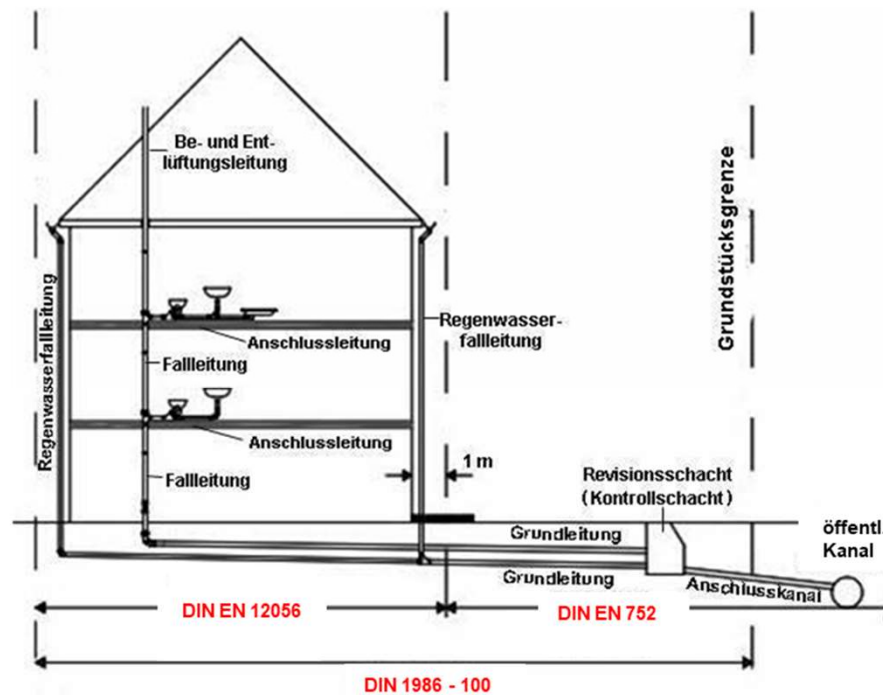
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Landeswassergesetz (LWG, NW)
- Verordnungen
  - z.B. - Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SüwVO Abw
  - Wasserschutzgebietsverordnungen
  - Deichschutzverordnung (DSchVO)
- Satzungen
  - z.B. - Technische Abwassersatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf (Abwassersatzung)

#### Normen und Regelwerke zu

- Grundstücksentwässerung
- Rückstauschutz
- Einleitungsbegrenzung / Rückhaltung
- Überflutungsnachweis
- Versickerung von Niederschlagswasser
- Fettabscheider
- Leichtflüssigkeitsabscheider
- Optische Inspektion
- Zustands- und Funktionsprüfung

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Welche Gesetze, Normen und Regelwerke gelten?



Quelle: DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser, und Abfall e.V.)



## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

### 6. Welche Gesetze, Normen und Regelwerke gelten?

---

<b>Grundstücksentwässerung (allgemein)</b>	<b>DIN EN 12056 Teile 1–5</b> Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden
	<b>DIN EN 752</b> Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden - Kanalmanagement
	<b>DIN 1986-100</b> Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke; <b>Teil 100:</b> zusätzliche Bestimmungen zu DIN EN 752 und 12056
	<b>DWA-A 118</b> Hydraulische Bemessung und Nachweis von Entwässerungssystemen
	<b>Merkblatt</b> Anschlusskanäle (Internetauftritt SEBD)
	<b>Merkblatt</b> Hausbesitzer (Internetauftritt SEBD)
	<b>Merkblatt</b> Industrie (Internetauftritt SEBD)

---

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Welche Gesetze, Normen und Regelwerke gelten?

---

### **Rückstauschutz**

**DIN EN 12056** Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden

**Teil 4:** Abwasserhebeanlagen; Planung und Bemessung

**DIN 1986-100** Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke;

**Teil 100:** zusätzliche Bestimmungen zu DIN EN 752 und 12056

**DIN 1986-3** Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke

**Teil 3:** Regeln für Betrieb und Wartung

**DIN EN 12050 Teile 1-4** Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung

**DIN EN 13564 Teile 1-3** Rückstauverschlüsse für Gebäude

**DWA-M 167-5** Abscheider- und Rückstausicherungsanlagen in der

Grundstücksentwässerung - Einbau, Betrieb, Wartung und Kontrolle

**Teil 5:** Rückstausicherung und Leichtflüssigkeitssperren

## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

### 6. Welche Gesetze, Normen und Regelwerke gelten?

---

**Einleitungsbegrenzung / Rückhaltung**     **DIN 1986-100** Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke;  
  **Teil 100:** zusätzliche Bestimmungen zu DIN EN 752 und 12056  
**DWA-A 117** Bemessung von Regenrückhalteräumen

**Überflutungsnachweis**     **DIN 1986-100** Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke;  
  **Teil 100:** zusätzliche Bestimmungen zu DIN EN 752 und 12056

**Versickerung von Niederschlagswasser**     **DWA-A-138** Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser  
(Genehmigung durch Amt für Umwelt und Verbraucherschutz)

---

## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

### 6. Welche Gesetze, Normen und Regelwerke gelten?

---

#### **Fettabscheider**

**DIN 1986-100** Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke;

**Teil 100:** zusätzliche Bestimmungen zu DIN EN 752 und 12056

**DIN EN 1825 Teile 1-2** Abscheideranlagen für Fette

**DIN 4040-100** Abscheideranlagen für Fette;

**Teil 100:** Anwendungsbestimmungen für Abscheideranlagen für Fette nach  
DIN EN 1825-1 und DIN EN 1825-2

**DWA-M 167-3** Abscheider- und Rückstausicherungsanlagen in der Grundstücks-  
entwässerung - Einbau, Betrieb, Wartung und Kontrolle

**Teil 3:** Abscheideranlagen für Fette und Abscheideranlagen für Stärke

**Merkblatt** Fettabscheider (Internetauftritt SEBD)

---

## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

### 6. Welche Gesetze, Normen und Regelwerke gelten?

---

- Leichtflüssigkeitsabscheider** **DIN 1986-100** Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke;  
**Teil 100:** zusätzliche Bestimmungen zu DIN EN 752 und 12056
- DIN EN 858 Teile 1-2** Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten (z. B. Öl und Benzin)
- DIN 1999 – 100** Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten;  
**Teil 100:** Anforderungen für die Anwendung von Abscheideranlagen nach DIN EN 858 - 1 und DIN EN 858 – 2
- DWA-M 167-2** Abscheider- und Rückstausicherungsanlagen in der Grundstücksentwässerung - Einbau, Betrieb, Wartung und Kontrolle  
**Teil 2:** Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten
- Merkblatt** Leichtflüssigkeitsabscheider (Internetauftritt SEBD)
-

## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

### 6. Welche Gesetze, Normen und Regelwerke gelten?

---

#### **Optische Inspektion**

**DIN EN 13508-2** Untersuchung und Beurteilung von Entwässerungssystemen  
außerhalb von Gebäuden;

**Teil 2:** Kodiersystem für die optische Inspektion

**DIN EN 1610:2015-12** Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und –kanälen

**DIN 1986-30** Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke;

**Teil 30:** Instandhaltung

**DWA-M 149 Teil 1-5** Zustandserfassung und -beurteilung von Entwässerungssystemen  
außerhalb von Gebäuden

**Merkblatt** Kanalinspektion (Internetauftritt SEBD)

---

## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

### 6. Welche Gesetze, Normen und Regelwerke gelten?

---

#### Zustands- und Funktionsprüfung

**DIN EN 1610:2015-12** Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und –kanälen

**DIN 1986-30** Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke;

**Teil 30:** Instandhaltung

**DWA-A 139** Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und –kanälen

Düsseldorf, 2022

**Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen –**

Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVo Abw)

---

Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

# Tee- Kaffee- Pause

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit



# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## Agenda vormittags Teil 7

1. Wann ist ein Entwässerungsantrag erforderlich?
2. Was benötige ich für den Antrag?  
Bestandteile des Antrags / Vorarbeiten / Besonderheiten
3. Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage in Grundriss und Schnitt  
im Trenn- und Mischsystem
4. Das Abzweig-/ Stutzenmaß
5. Der Überflutungsnachweis
6. Gesetze, Normen und Regelwerke
- 7. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken**
8. Prüfung und Genehmigung durch den Stadtentwässerungsbetrieb

45 Stadtentwässerungsbetrieb  
mit Hinweisen und Nebenbestimmungen

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Für Erschließungen von Hinterliegergrundstücken, Gemeinschaftsgrundstücken und Privatstraßen ist die rechtliche Sicherung notwendig (Abwassersatzung § 3 und 6)

### Definition von Baulasteintrag und Grunddienstbarkeit:

#### Baulasteintrag:

- Verpflichtung zur Duldung, dass der Eigentümer des Grundstücks seinem Grundstück dienende Ver- und Entsorgungsleitungen betreibt, unterhält, instand setzt und ggf. erneuert, unabhängig davon, wer der Eigentümer der Leitungen ist. Der Eigentümer kann zu den genannten Zwecken Dritte beauftragen (öffentlich-rechtlich Vereinbarung).

#### Grunddienstbarkeit:

- eine **Grunddienstbarkeit** ist die Belastung eines Grundstücks zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers eines anderen Grundstücks.
- **Leitungsrecht ist das** dingliche Recht eines Versorgungsunternehmens oder Telekommunikationsunternehmens, auf einem fremden Grundstück oder grundstücksgleichen Recht eine oder mehrere Leitungen zu verlegen und zu betreiben (privat-rechtliche Vereinbarung)
  
- Bei städtischen Grundstücken sind besondere Vereinbarung zu treffen

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

**Baulasten / dingliche Sicherung, bei Inanspruchnahme fremder Grundstücke  
geänderte Satzung vom 19.04.2021**

### **Baulasten**

Zunächst ist festzuhalten, dass Baulasten dann gefordert werden müssen, wenn die abwassertechnische Erschließung nur über fremde Grundstücke erfolgen kann, es sich um sogenannte Hinterlieger handelt.

Die Baulast ist erforderlich um den KAB einfordern zu können und ist beim **Bauaufsichtsamt ins Baulastenverzeichnis** eintragen zu lassen.

Hierbei muss klar formuliert werden, ob eine gemeinschaftliche Ableitung des Abwassers oder eine separate Ableitung erfolgen soll.

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

**Baulasten / dingliche Sicherung, bei Inanspruchnahme fremder Grundstücke  
geänderte Satzung vom 19.04.2021**

**Bei gemeinschaftlicher Nutzung:**

"Verpflichtung zur Duldung, dass der Eigentümer des Flurstücks x die im Lageplan markierten bereits vorhandenen Abwasserleitungen inklusive der erforderlichen Revisionschächte für die Ableitung seines Abwassers bis zur öffentlichen Abwasseranlage mit nutzt, betreibt, unterhält, instand setzt und ggfs. erneuert, unabhängig davon, wer Eigentümer der Leitungen ist. Der Eigentümer kann zu den genannten Zwecken Dritte beauftragen. "

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

**Baulasten / dingliche Sicherung, bei Inanspruchnahme fremder Grundstücke**  
**geänderte Satzung vom 19.04.2021**

### Bei separater Ableitung

Verpflichtung zur Duldung, dass der Eigentümer in der im Lageplan markierten Fläche Ver- und Entsorgungsleitungen (oder nur Entwässerungsleitungen) inklusive der erforderlichen Revisionsschächte liegen hat bzw. verlegt, betreibt, unterhält, instand setzt und ggf. erneuert, unabhängig davon, wer Eigentümer der Leitungen ist. Der Eigentümer kann zu den genannten Zwecken Dritte beauftragen.

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

**Baulasten / dingliche Sicherung, bei Inanspruchnahme fremder Grundstücke**  
**geänderte Satzung vom 19.04.2021**

**Dingliche Sicherung → Grunddienstbarkeit**

Die dingliche Sicherung, auch Grunddienstbarkeit regelt die privat- rechtliche Absicherung von Ver- und Entsorgungsleitungen (oder nur Entwässerungsleitungen) über fremde Grund- bzw. Flurstücke und wird mittels **Notar im Grundbuch** eingetragen.

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

### Baulasten / dingliche Sicherung, bei Inanspruchnahme fremder Grundstücke geänderte Satzung vom 19.04.2021

#### Inhalt der Grunddienstbarkeit:

Der jeweilige Eigentümer des herrschenden Grundstücks ist berechtigt, in der im Lageplan markierten Fläche Ver- und Entsorgungsleitungen (oder nur Entwässerungsleitungen) inklusive der erforderlichen Revisionsschächte liegen zu haben bzw. zu verlegen, betreiben, unterhalten, instand zu setzen und ggf. zu erneuern, unabhängig davon, wer Eigentümer der Leitungen ist. Der Eigentümer kann zu den genannten Zwecken Dritte beauftragen.

Die Kosten der Unterhaltung, Instandhaltung, Wiederherstellung der Ver- und Entsorgungsleitungen (oder nur Entwässerungsleitungen) inklusive der erforderlichen Revisionsschächte trägt ..... (hier sollte eine entsprechende Regelung erfolgen z.B. der jeweilige Eigentümer des herrschenden Grundstücks oder werden anteilig entsprechend Flächen geteilt).

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Vorlagen Grunddienstbarkeit und Baulasteintrag mit dem Antrag zusammen!

### ZU BEACHTEN!

Gemeinschaftliche Nutzung von Leitungen (Grunddienstbarkeit **mit Hinweis zur Aufteilung von Unterhaltung /Kosten/Lage**)

Textformulierung der jeweiligen Anschlusssituation im Grundbuch anpassen (Herstellung, Nutzung und Unterhaltung der Abwasserentsorgungsleitungen ggf. Schächte auf den Fremdgrundstücken).



# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Sammelleitung für mehrere Häuser in einer Privatstraße/Privatweg

Baulast und Grunddienstbarkeit sind erforderlich.

Gemeinsame Nutzung der Leitungen erfordert genaue Beschreibung und Vereinbarungen über die Pflichten und Kostenaufteilung



# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Hinterliegergrundstück mit separater Zufahrt

Baulast und Grunddienstbarkeit sind erforderlich.

Gemeinsame Nutzung der Leitungen erfordert genaue Beschreibung und Vereinbarungen über die Pflichten und Kostenaufteilung



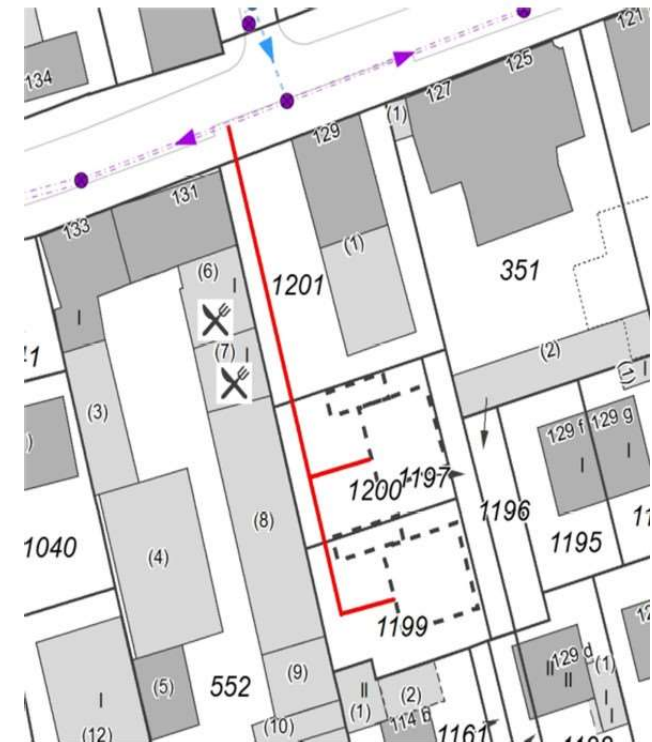
# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Hinterliegergrundstück mit gemeinsamer Zufahrt

Baulast und Grunddienstbarkeit sind erforderlich.

Gemeinsame Nutzung der Leitungen erfordert genaue Beschreibung und Vereinbarungen über die Pflichten und Kostenaufteilung



55 Stadtentwässerungsbetrieb

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Mehrere Häuser auf einem Grundstück mit einem Eigentümer, spätere Teilung wahrscheinlich (z.B. mehrere EFH)

Baulast und Grunddienstbarkeit sind **nicht erforderlich**.

Bei späterer Teilung ist eine Grunddienstbarkeit erforderlich.

Gemäß der technischen Abwassersatzung kann die Stadt auch nachträglich für beide Häuser jeweils getrennte Anschlusskanäle fordern.



## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Mehrere Häuser auf einem Grundstück mit einem Eigentümer, spätere Teilung nicht wahrscheinlich (z.B. zwei oder mehr MFH)

Baulast und Grunddienstbarkeit sind **nicht erforderlich**.

Bei späterer Teilung ist eine Grunddienstbarkeit erforderlich.

Gemäß der technischen Abwassersatzung kann die Stadt auch nachträglich für beide Häuser jeweils getrennte Anschlusskanäle fordern.



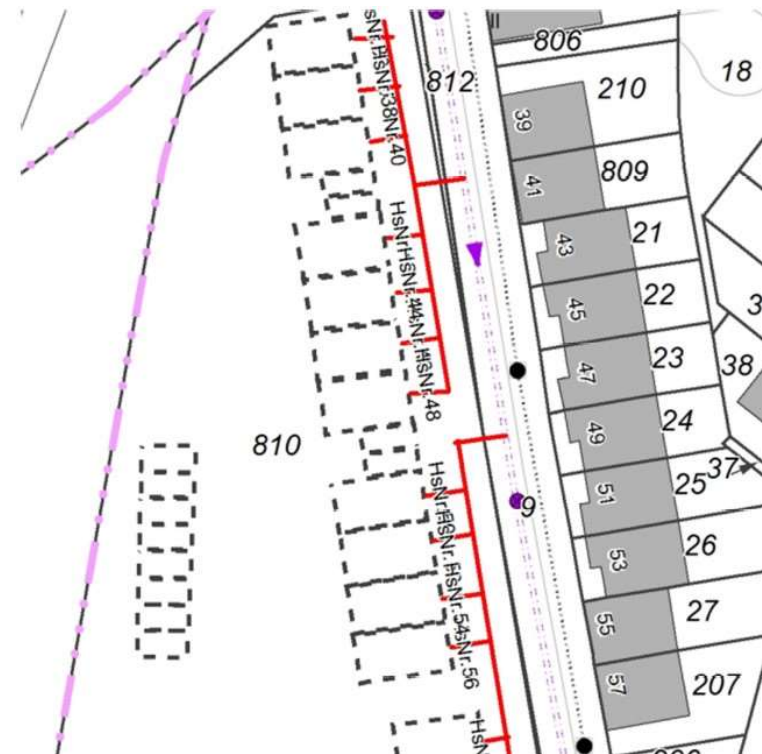
# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Mehrere Häuser auf einem Grundstück in Eigentümergeinschaft

Baulast und Grunddienstbarkeit sind nicht erforderlich.

Die Verantwortung liegt bei allen Eigentümern zu gleichen teilen. Kommunikation mit den Grundstückseigentümern läuft über die Hausverwaltung oder wahlweise über einen Miteigentümer



58 Stadtentwässerungsbetrieb

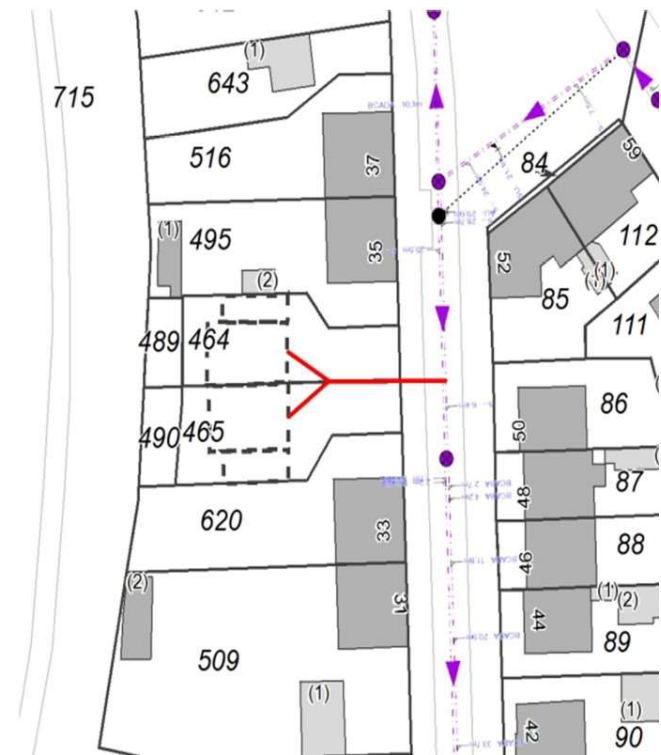
Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Doppelhaushälften, getrennter Anschluss möglich

Baulast und Grunddienstbarkeit sind nicht erforderlich.

Gemäß der technischen Abwassersatzung kann die Stadt auch nachträglich für beide Häuser jeweils getrennte Anschlusskanäle fordern.



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit



## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Mehrere Reihenhäuser, getrennter Anschluss möglich

Grunddienstbarkeit ist erforderlich.

Wird in Düsseldorf nicht genehmigt (maximal für ein Doppelhaus)

Gemäß der technischen Abwassersatzung kann die Stadt auch nachträglich für beide Häuser jeweils getrennte Anschlusskanäle fordern.

60 Stadtentwässerungsbetrieb



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit



## Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Wirtschaftliche Gründe (z.B. Kanal sehr weit entfernt, unterirdische Hindernisse)

Baulast und Grunddienstbarkeit sind erforderlich.

Ein solcher Fall ist bisher nicht bekannt.

Gemäß der technischen Abwassersatzung kann die Stadt auch nachträglich für beide Häuser jeweils getrennte Anschlusskanäle fordern.

61 Stadtentwässerungsbetrieb



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

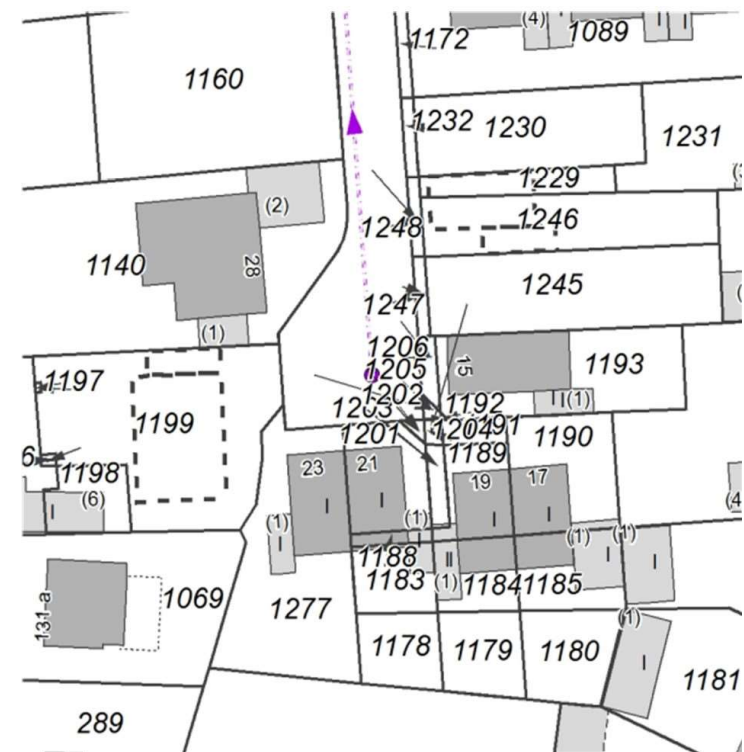
# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

technische Gründe (z.B. Hindernisse durch Bäume oder Leitungstrassen, Kanaltiefe, zu nahe Anschlusspunkte, etc.)

Baulast und Grunddienstbarkeit sind erforderlich.

Werden städtische Grundstücke gekreuzt, so ist mit dem zuständigen Amt (Amt für Verkehrsmanagement, Garten-Friedhofs- und Forstamt, etc. ein Vertrag zu schließen)

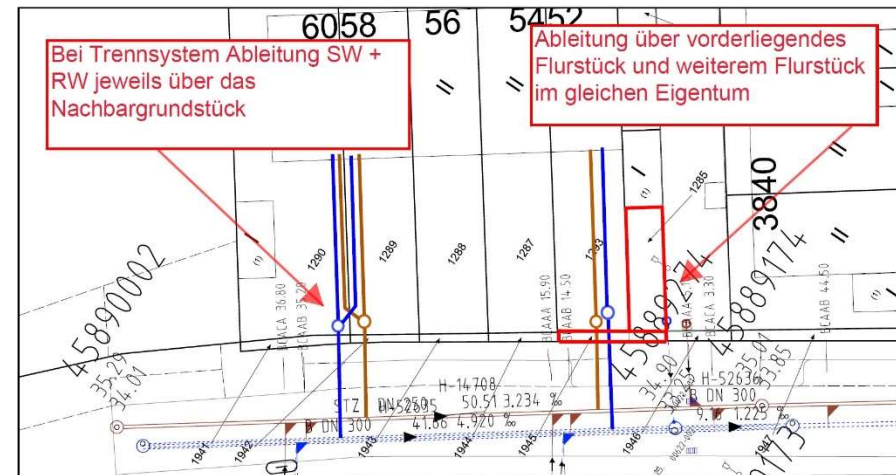


# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

1. Reihenhäuser mit gemeinsamer Ableitung in Trennsystem und
2. Ableitung über weiteres Flurstück in gleichem Eigentum

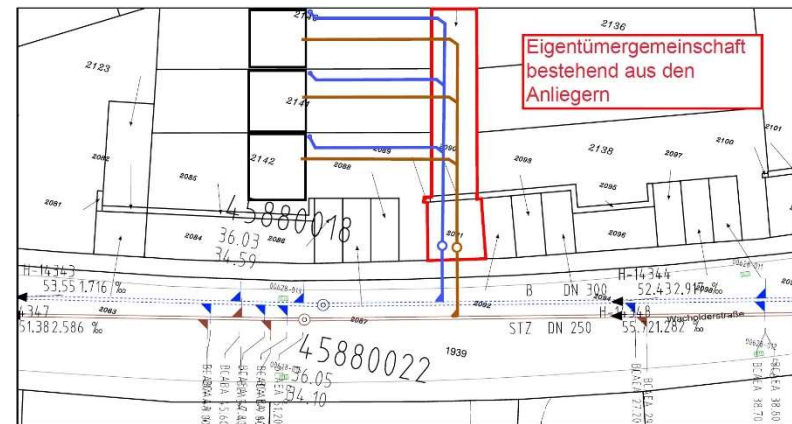
1. Baulast und Grunddienstbarkeit sind **nicht** erforderlich.
2. Baulast und Grunddienstbarkeit sind **erforderlich**.



# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Eigentümergeinschaft bestehend aus den Anliegern

Baulast und Grunddienstbarkeit sind erforderlich.



# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Hier entsprechende Formulierungsvorschläge:

### Bei gemeinschaftlicher Nutzung:

"Verpflichtung zur Duldung, dass der Eigentümer des Flurstücks x die bereits vorhandenen (oder geplanten) Abwasserleitungen inklusive der erforderlichen Revisionsschächte für die Ableitung seines Abwassers bis zur öffentlichen Abwasseranlage mit nutzt, betreibt, unterhält, instand setzt und ggfs. erneuert, unabhängig davon, wer Eigentümer der Leitungen ist. Der Eigentümer kann zu den genannten Zwecken Dritte beauftragen. "

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

Hier entsprechende Formulierungsvorschläge:

### Bei separater Ableitung

**Baulasttext, wenn die Lage der Leitung anhand der Hausakte nicht feststellbar ist:**

Verpflichtung zur Duldung, dass der Eigentümer des Grundstücks x seinem Grundstück dienende Ver- und Entsorgungsleitungen *inklusive der erforderlichen Revisionschächte* betreibt, unterhält, instand setzt und ggfs. erneuert, unabhängig davon, wer Eigentümer der Leitungen ist. Der Eigentümer kann zu den genannten Zwecken Dritte beauftragen.

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 6. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

### Baulasttexte allgemein:

Verpflichtung zur Duldung, dass der Eigentümer in der im Lageplan # Fläche Ver- und Entsorgungsleitungen (oder nur Entwässerungsleitungen) *inklusive der erforderlichen Revisionsschächte* liegen hat bzw. verlegt, betreibt, unterhält, instand setzt und ggf. erneuert, unabhängig davon, wer Eigentümer der Leitungen ist. Der Eigentümer kann zu den genannten Zwecken Dritte beauftragen.

Verpflichtung zur Duldung, dass die Eigentümer in der im Lageplan # Fläche Ver- und Entsorgungsleitungen (oder nur Entwässerungsleitungen) *inklusive der erforderlichen Revisionsschächte* liegen haben bzw. verlegen, betreiben, unterhalten, instand setzen und ggf. erneuern, unabhängig davon, wer Eigentümer der Leitungen ist. Die Eigentümer können zu den genannten Zwecken Dritte beauftragen.

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## Agenda

1. Wann ist ein Entwässerungsantrag erforderlich?
2. Was benötige ich für den Antrag?  
Bestandteile des Antrags / Vorarbeiten / Besonderheiten
3. Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage in Grundriss und Schnitt  
im Trenn- und Mischsystem
4. Das Abzweig-/ Stutzenmaß
5. Der Überflutungsnachweis
6. Gesetze, Normen und Regelwerke
7. Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken
- 8. Prüfung und Genehmigung durch den Stadtentwässerungsbetrieb**



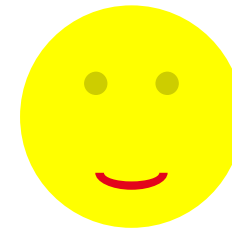
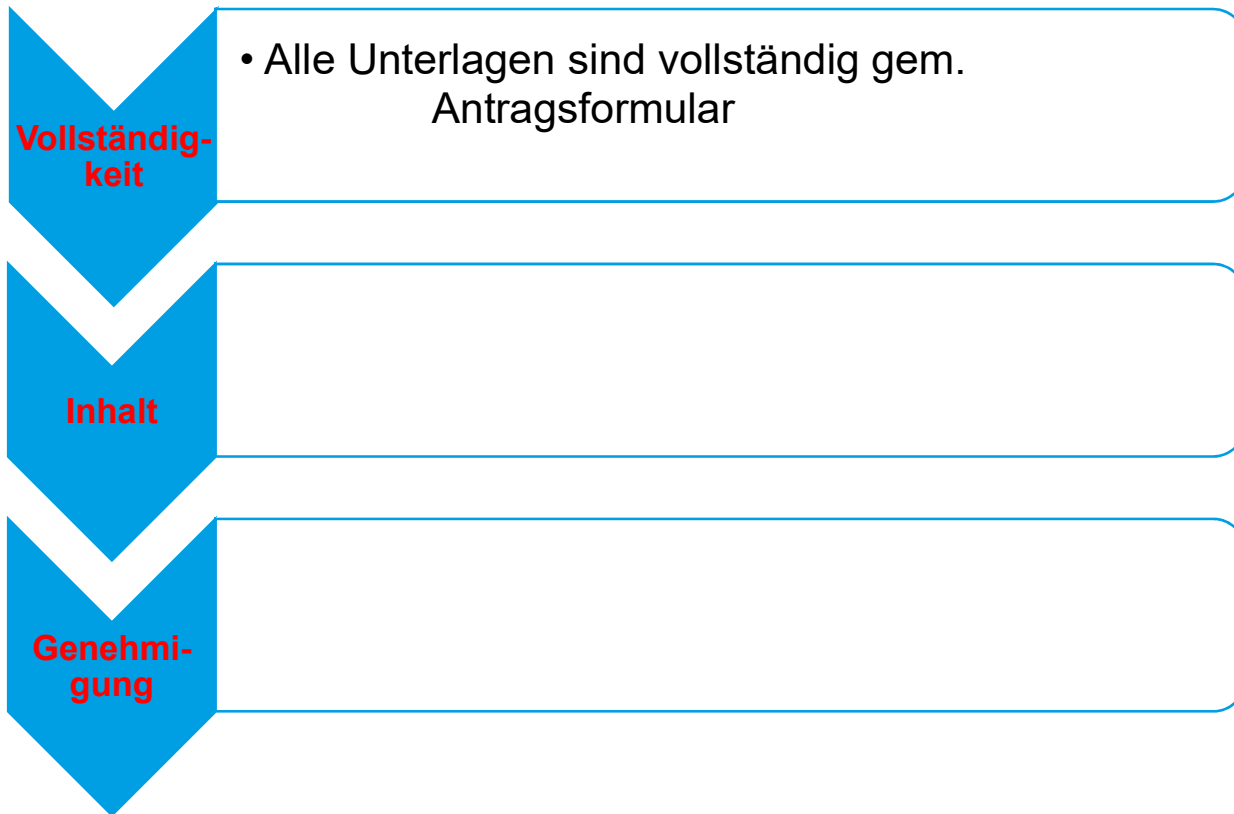
## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

### 7. Prüfung und Genehmigung durch den SEBD

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Antragsformular</b> Von Grundstückseigentümer*in und Planer*in unterschrieben
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Amtlicher Lageplan, Kanalbestandsplan</b> (öffentlich/privat, falls vorhanden) Maßstab 1:500/1:250)
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Entwässerungspläne, Grundriss und Schnitt</b> (gemäß DIN 1986-100) Maßstab 1:100
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Berechnung der einzuleitenden Abwassermenge</b> Schmutz- und Niederschlagswasser, Regenpende nach DIN
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Überflutungsnachweis, Planung Fett-/Leichtflüssigkeitsabscheider</b> optional
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Dokumentation der optischen Inspektion</b> (CD/DVD) Bei Weiternutzung eines vorhandenen Kanalanschlusses
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Weitere Unterlagen</b> (laut Antragsformular) Bei gewerblich/industriell genutzten Grundstücken

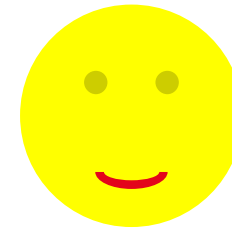
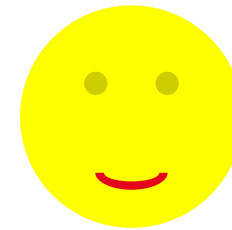
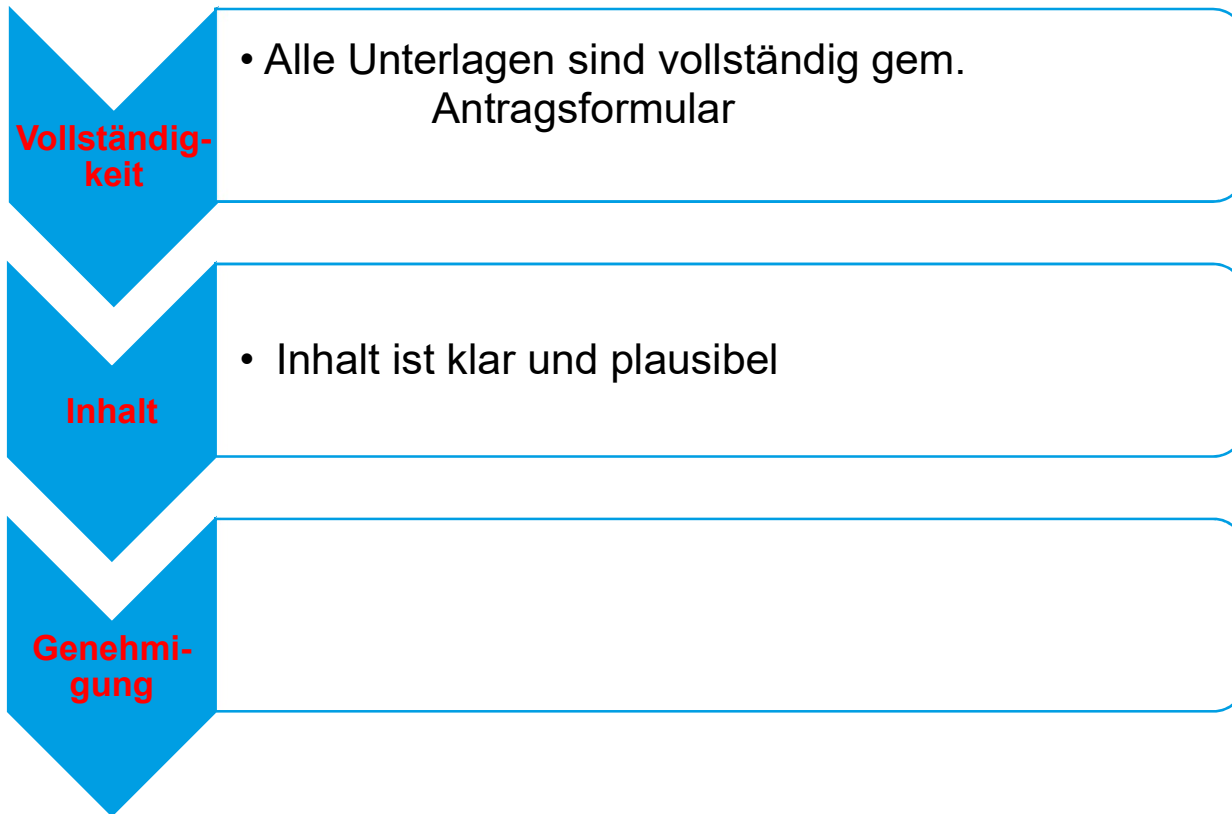
# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 7. Prüfung und Genehmigung durch den SEBD



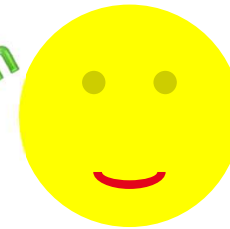
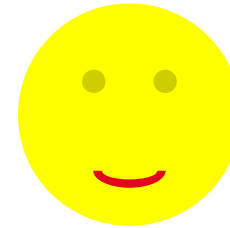
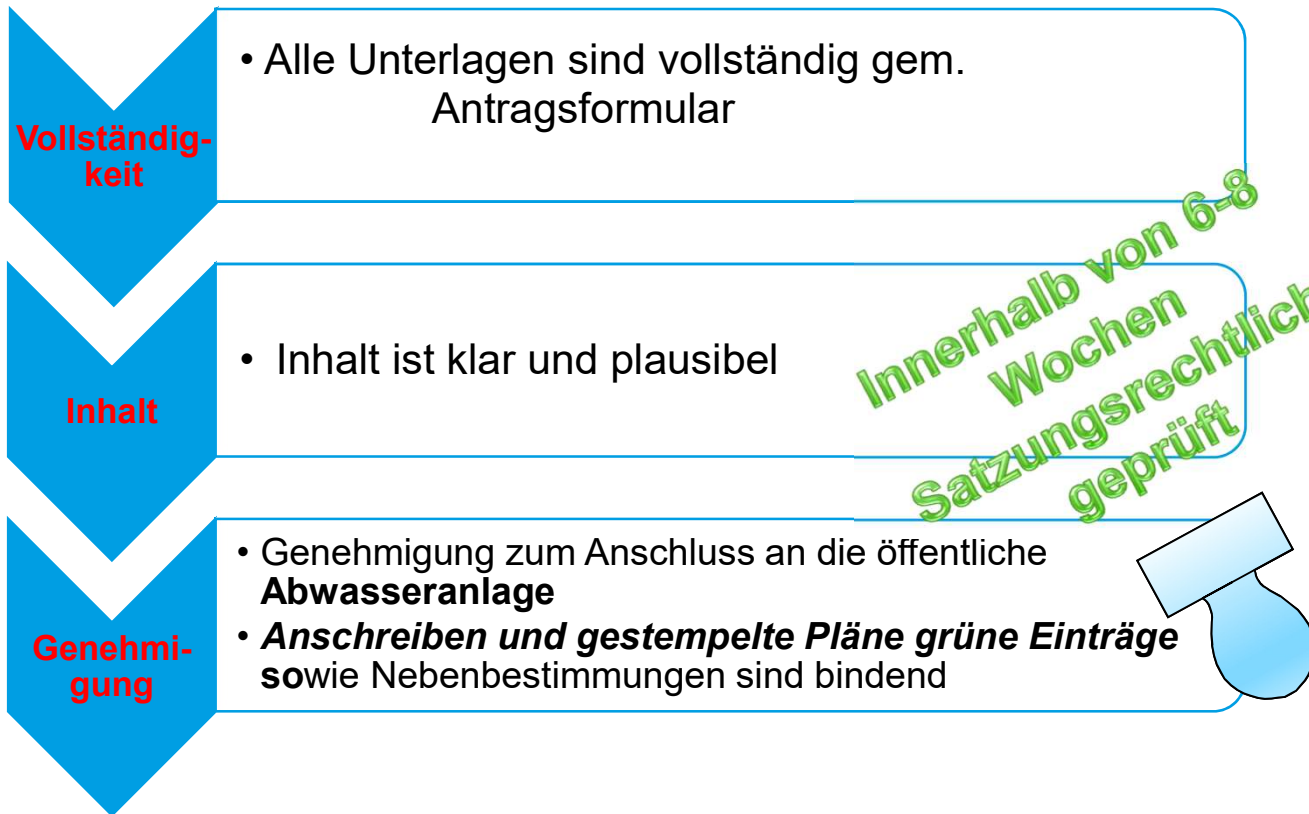
# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 7. Prüfung und Genehmigung durch den SEBD



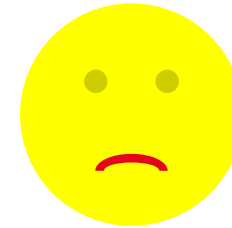
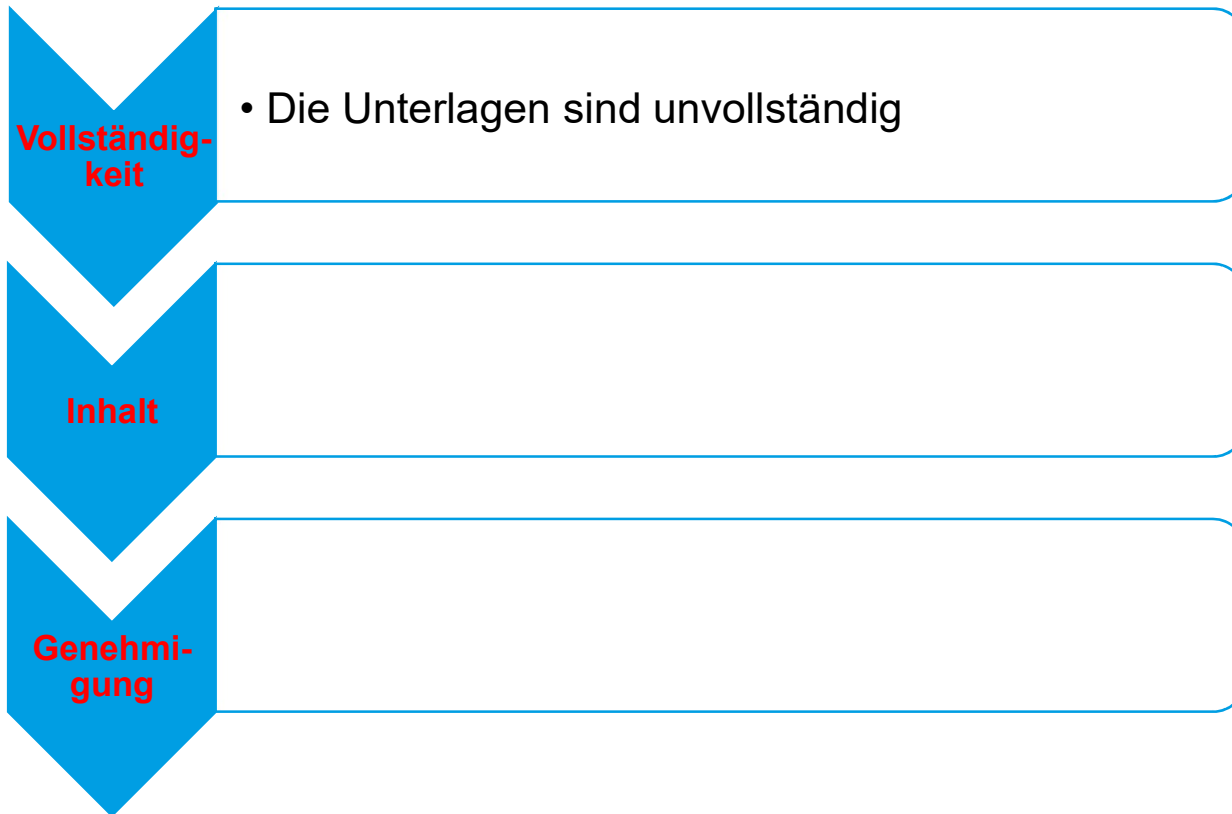
# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 7. Prüfung und Genehmigung durch den SEBD



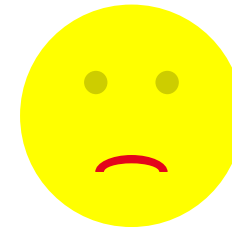
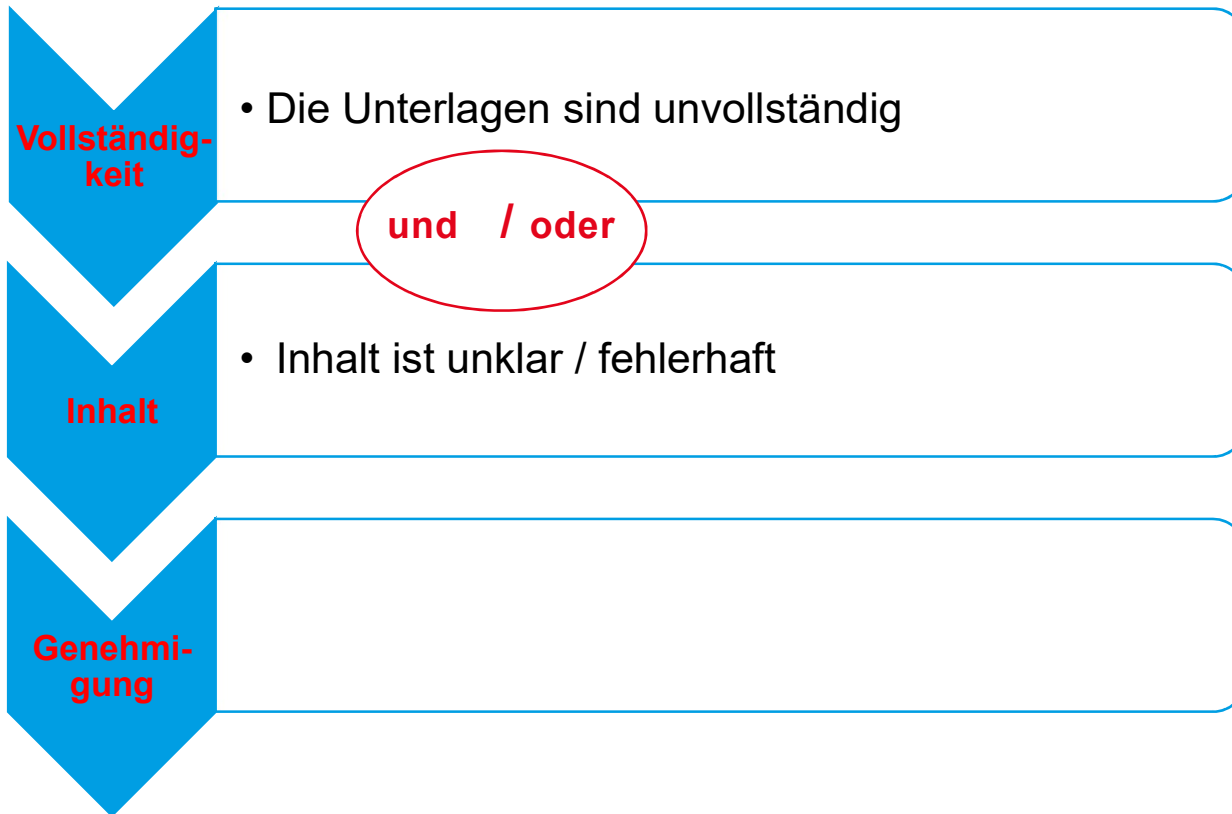
# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 7. Prüfung und Genehmigung durch den SEBD



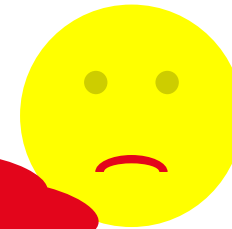
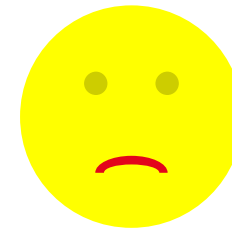
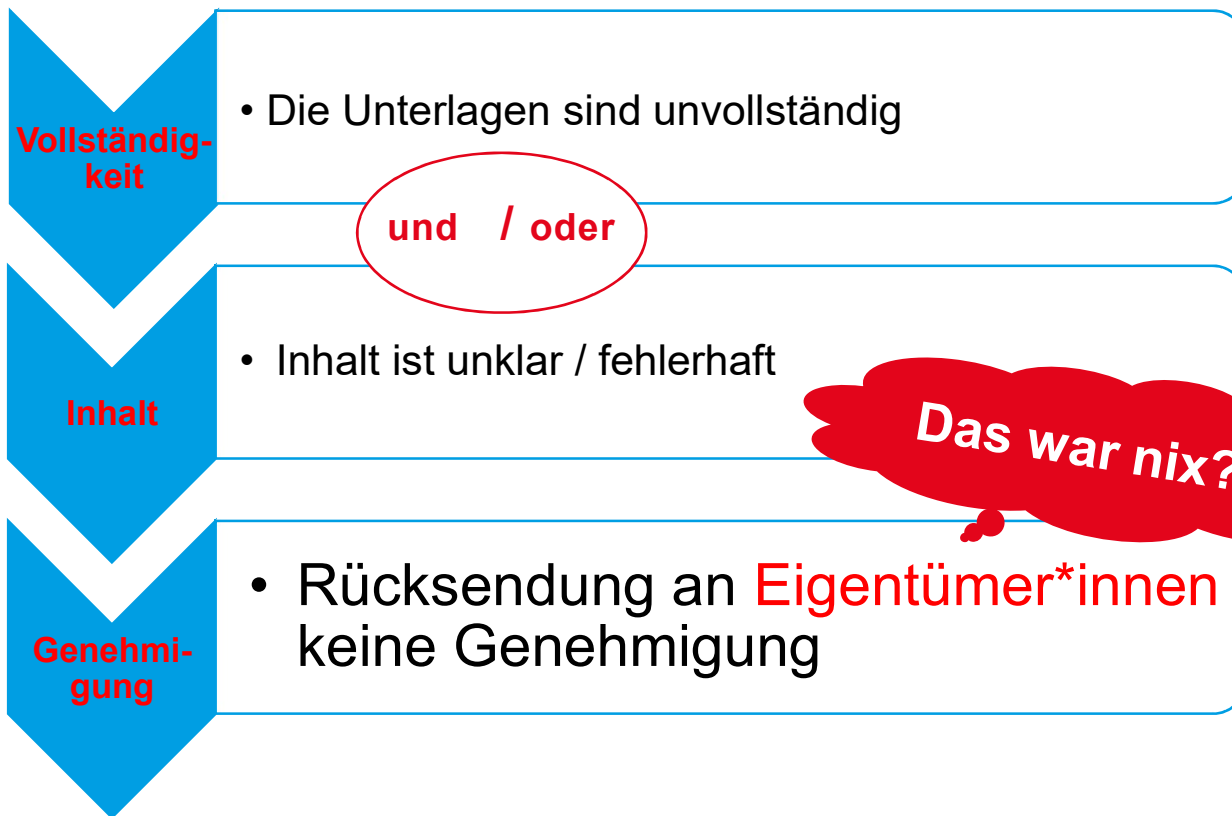
# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 7. Prüfung und Genehmigung durch den SEBD



# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 7. Prüfung und Genehmigung durch den SEBD



**Das war nix?!**

# Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

## 7. Prüfung und Genehmigung durch den SEBD

Gute und schlechte Anträge  
(Beispiele)



Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

# Mittags Pause

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## Agenda nachmittags Teil 9

### 9. Starkregen und Überflutungsschutz / Rückstau / Zustands- und Funktionsprüfung

- 10. Leitungsträger / Bau
- 11. Online – Planauskunft und Beratung
- 12. Abschlussrunde Diskussion und Feedback

Erfahrungsaustausch mit Planern und Architekten  
Düsseldorf, 24.05.2022

# Starkregen- und Überflutungsschutz Zustands- und Funktionsprüfung



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Stadtentwässerungsbetrieb

**Düsseldorf** Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch mit Planern und Architekten

## Agenda

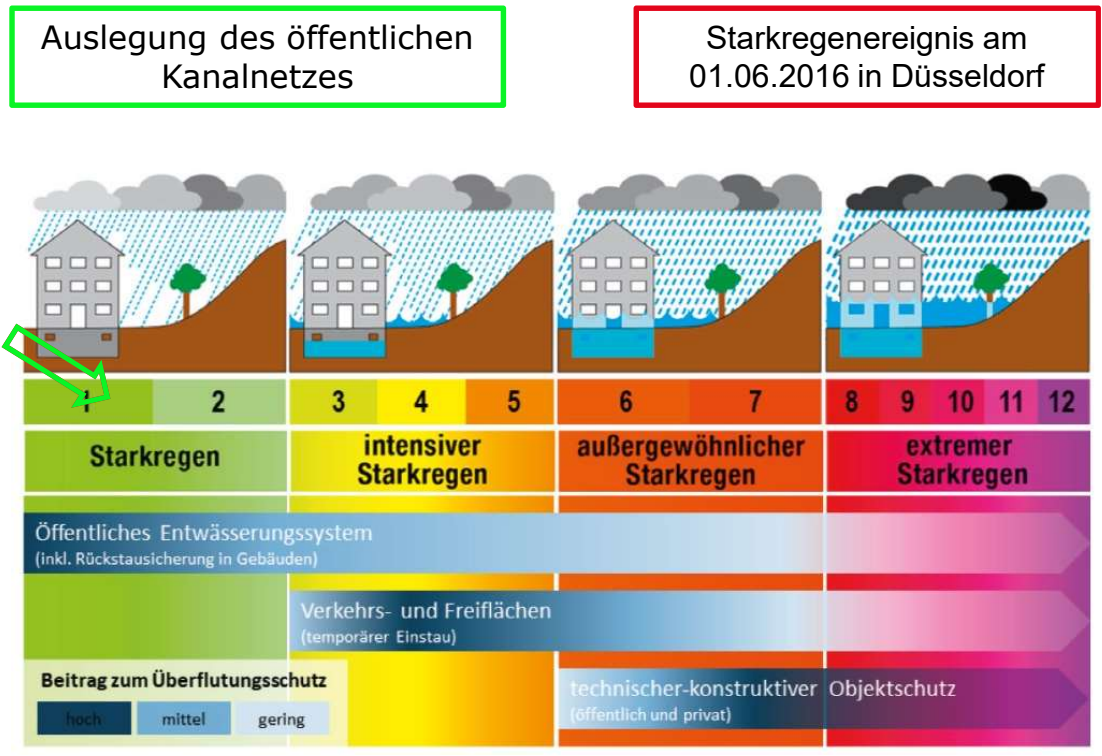
1. Starkregen und Überflutungen in Düsseldorf
2. Schutz vor Rückstau
3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung
4. Zustands- und Funktionsprüfung

# Erfahrungsaustausch mit Planern und Architekten

## Agenda

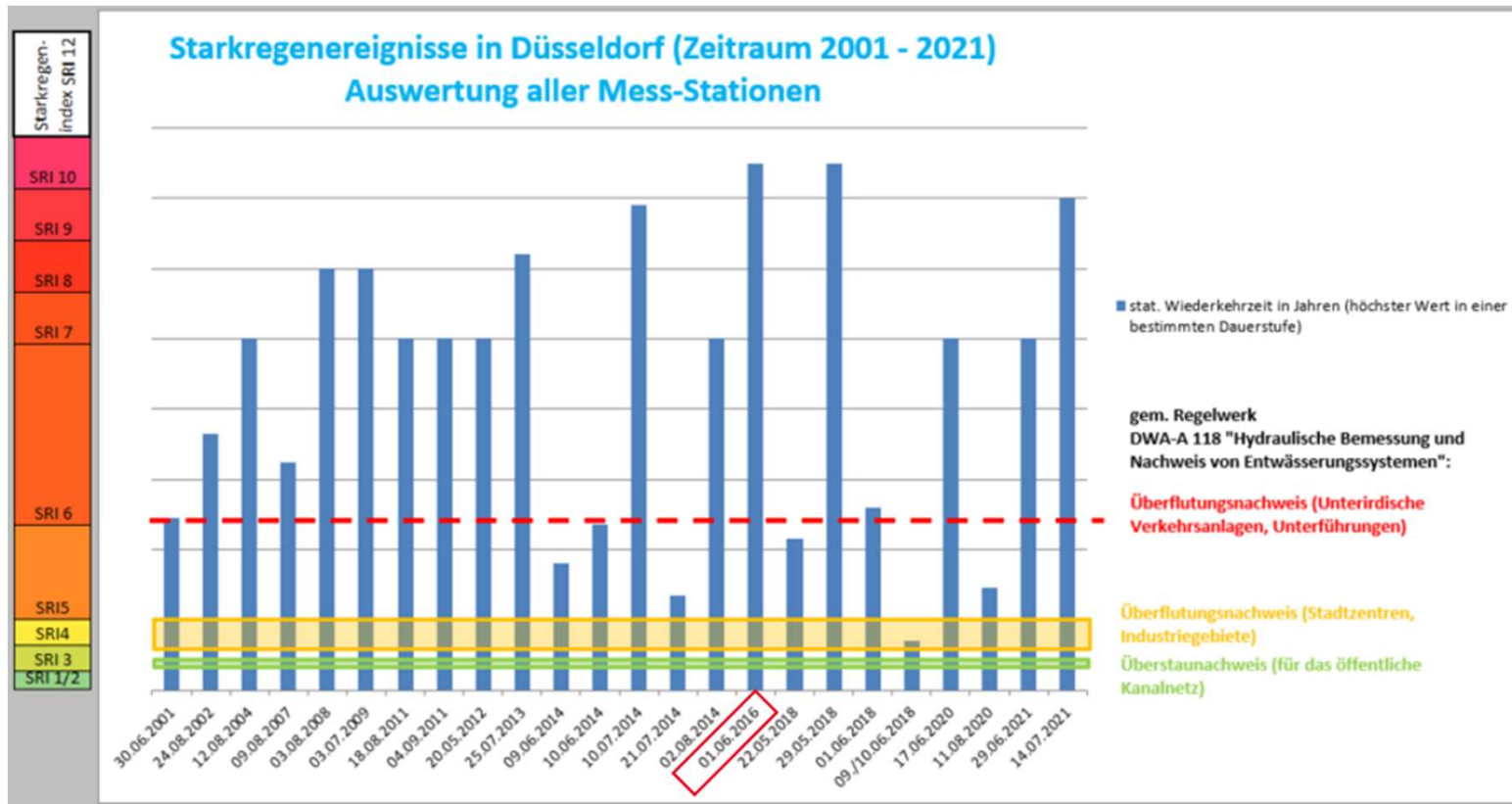
1. Starkregen und Überflutungen in Düsseldorf
2. Schutz vor Rückstau
3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung
4. Zustands- und Funktionsprüfung

# 1. Starkregen und Überflutungen in Düsseldorf



Zuständigkeiten bei Starkregen anhand des Starkregenindex (Zusammengestellt aus Schmitt et al., 2008 und DWA, 2013)

# 1. Starkregen und Überflutungen in Düsseldorf



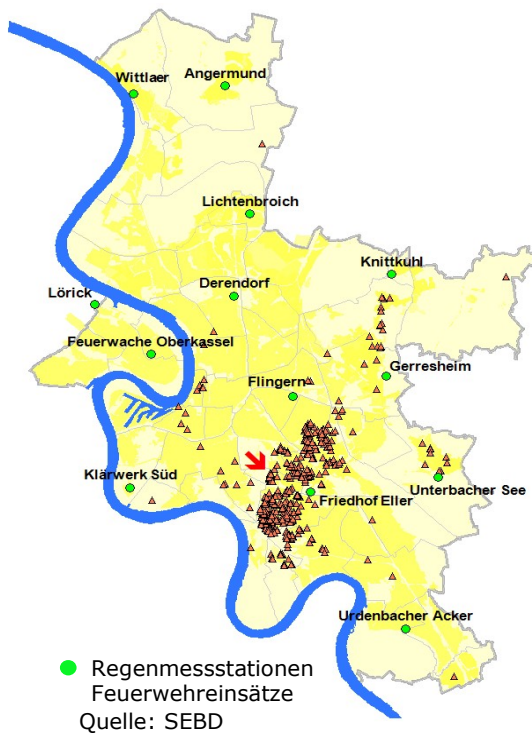
Quelle: SEBD

83 Stadtentwässerungsbetrieb

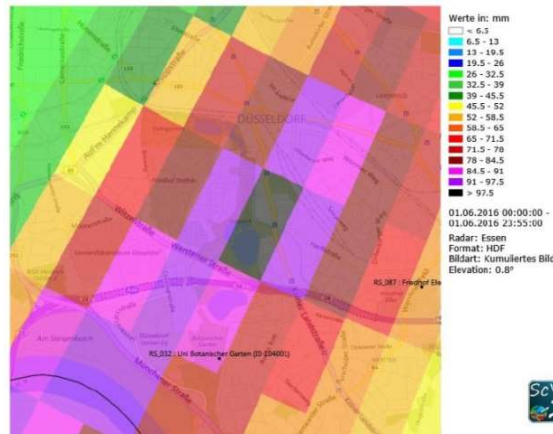
Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# 1. Starkregen und Überflutungen in Düsseldorf

Unwetter 01.06.2016: Auswertung von Feuerwehreinsätzen und DWD-Radardaten



84 Stadtentwässerungsbetrieb



Angezeichnetes Radarsummenbild (Niederschlagsschwerpunkt im Bereich Universität, kleinerer Ausschnitt)  
 Quelle: DWD



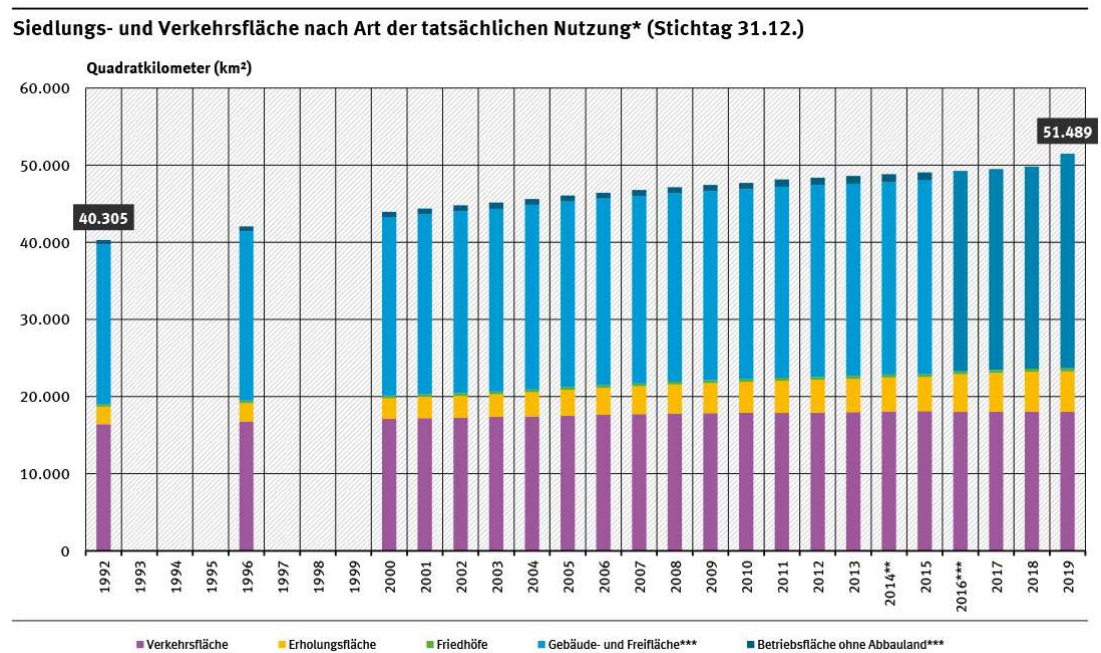
Überflutete Straße im betrachteten Gebiet  
 Quelle: SEBD

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit



# 1. Starkregen und Überflutungen in Düsseldorf

## Konfliktfeld Flächenversiegelung



- Wohnungsnot vs. zunehmende Versiegelung
- Abflusswirksame Fläche vergrößert sich
- > Problemverschärfung bei Hochwasser und Starkregen

# 1. Starkregen und Überflutungen in Düsseldorf

## Konfliktfeld Barrierefreiheit



Quelle: remastone.com



Quelle: Berding Beton

86 Stadtentwässerungsbetrieb

- Barrierefreiheit vs. Schutz vor Überflutungen
- Barrierefreie Gebäude und barrierefreies Bauen im Straßenraum gewinnt an Bedeutung
- Wild abfließendes Wasser kann in ebenerdige Hauseingänge etc. fließen
- Schaffung von Notwasserwegen ohne Aufkantungen erschwert
- **Auch bei barrierefreiem Bauen Überflutungsschutz beachten**

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch mit Planern und Architekten

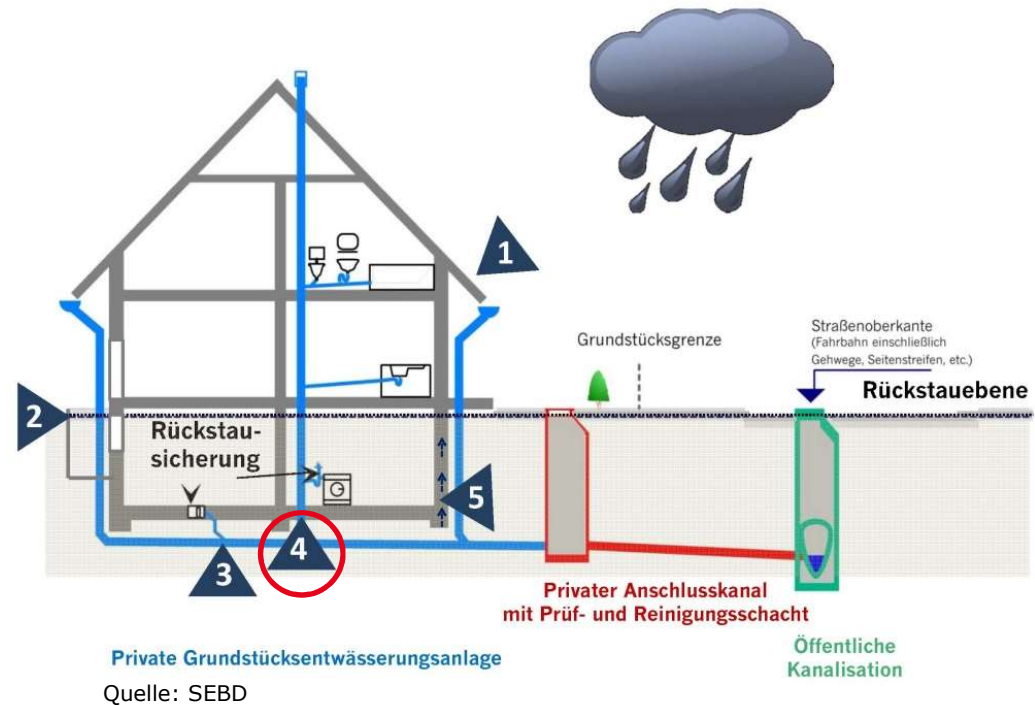
## Agenda

1. Starkregen und Überflutungen in Düsseldorf
2. Schutz vor Rückstau
3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung
4. Zustands- und Funktionsprüfung

## 2. Schutz vor Rückstau

Mögliche Eintrittsstellen von Regenwasser in das Gebäude:

- 1 Undichte Dachhaut und Regenwasserleitungen
- 2 Fenster-/Türöffnungen, Keller/Lichtschächte, Tiefgaragen
- 3 Defekte / undichte Rohrdurchführungen
- 4 Rückstau aus dem Kanalnetz
- 5 Undichte Wände



## 2. Schutz vor Rückstau

Wie entsteht Rückstau?



Quelle: Pentair Jung Pumpen



## 2. Schutz vor Rückstau

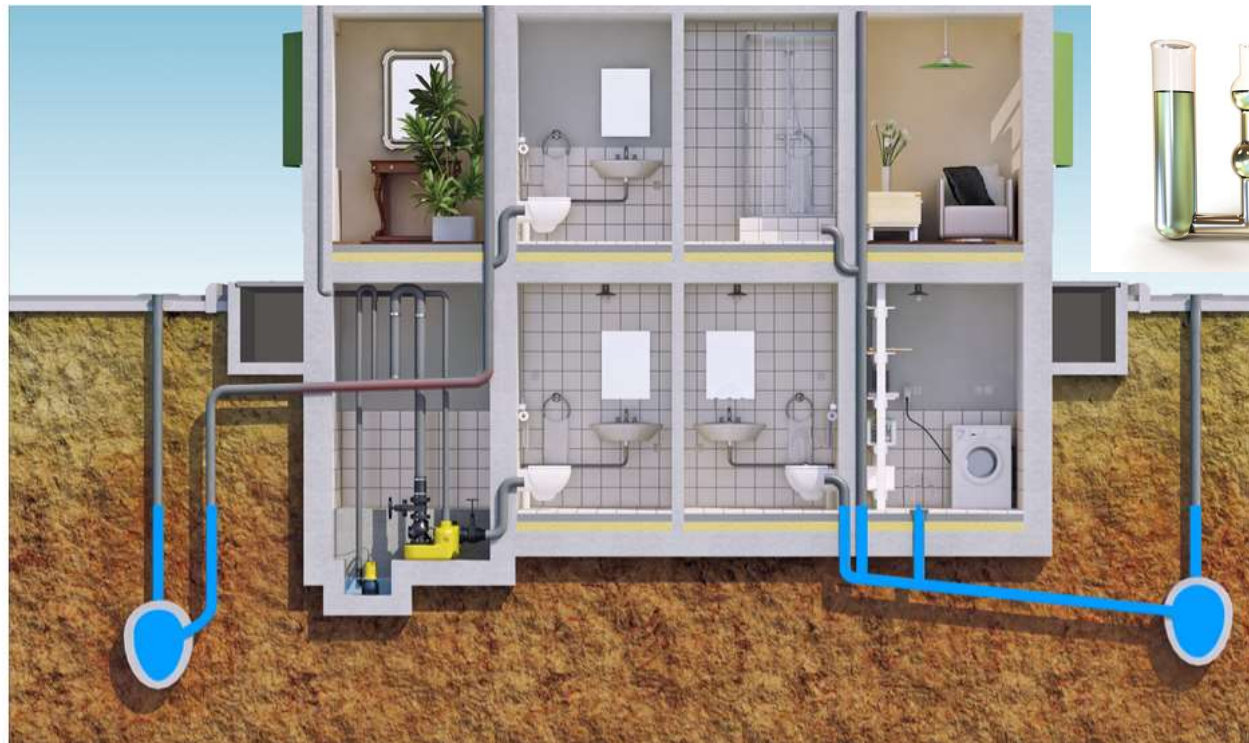
Beginnendes Starkregenereignis: Wasserstand im städtischen Kanal steigt



Quelle: Pentair Jung Pumpen

## 2. Schutz vor Rückstau

Bei Vollfüllung dringt Wasser vom städtischen Kanalnetz in die Anschlussleitungen



Prinzip der kommunizierenden Röhren

Quellen: Pentair Jung Pumpen; Springer Medizin Verlag

## 2. Schutz vor Rückstau

Wasser steigt an bis Rückstauenebene (Straßenoberkante)  
Ohne Schutz dringt Wasser (schon vor Erreichen der Rückstauenebene) in die Keller ein



Quelle: Pentair Jung Pumpen



## 2. Schutz vor Rückstau

Ohne Schutz (Hebeanlage/Rückstauklappe) tritt Wasser an den Entwässerungsstellen aus und flutet Räume unterhalb der Rückstauenebene mit Mischwasser



Quelle: Mall GmbH

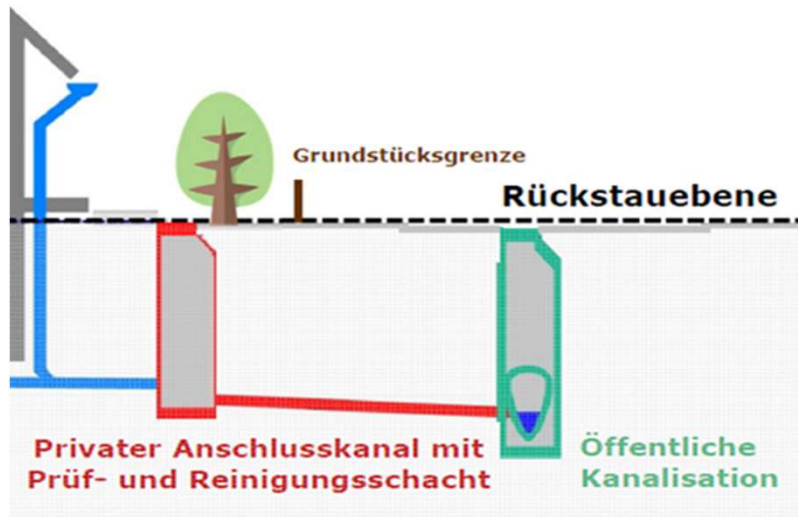


Quelle: KESSEL Entwässerungstechnik

## 2. Schutz vor Rückstau

Wie ist die Rückstauenebene definiert?

**Satzung über die Abwasserbeseitigung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf (Abwassersatzung)**



94 Stadtentwässerungsbetrieb

### § 2 Begriffsbestimmungen

#### 11. Rückstauenebene

Die Rückstauenebene ist die Straßenoberkante (Fahrbahn einschließlich Gehwege, Seitenstreifen usw.) vor dem anzuschließenden Grundstück. In besonderen Fällen kann die Rückstauenebene von der Stadt davon abweichend festgelegt werden.

### § 3 Berechtigung und Verpflichtung zum Anschluss und zur Benutzung

(13) Abwassereinläufe (Ablaufstellen), die unterhalb der Rückstauenebene liegen, müssen nach den technischen Bestimmungen für den Bau von Grundstücksentwässerungsanlagen gemäß DIN 1986 gegen Rückstau gesichert werden. Für Schäden, die durch Rückstau aus der Abwasseranlage entstehen, haftet die Stadt nicht.

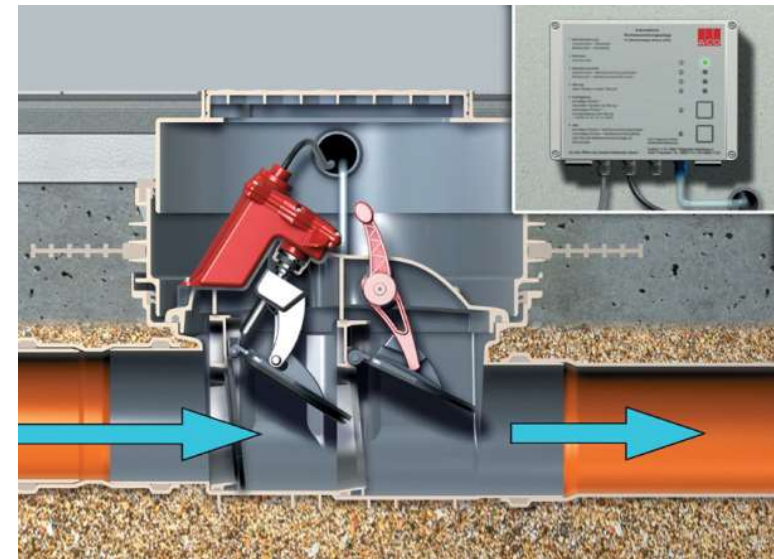
Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

## 2. Schutz vor Rückstau

### Überblick über den technischen Objektschutz

#### Rückstauverschluss - Verschiedene Systeme für versch. Abwasserarten von diversen Anbietern verfügbar

- Nach DIN EN 13564-1 Typen 0 bis 5
- Zentral/Dezentral
- Einbau in freiliegender Leitung /Einbau in erdverlegter Leitung
- Modelle für fäkalienhaltiges (Schwarzwasser) /fäkalienfreies Abwasser (Grauwasser)



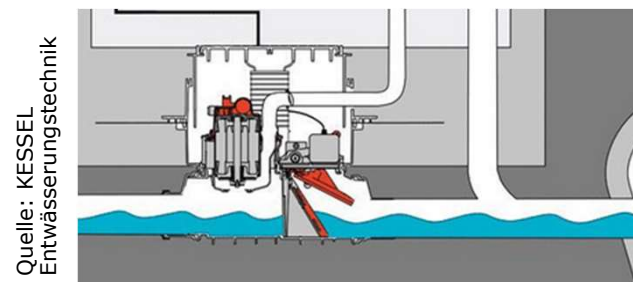
Quelle: ACO Haustechnik

## 2. Schutz vor Rückstau

**Hebeanlagen – Auch hier verschiedene Systeme für versch. Abwasserarten von diversen Anbietern verfügbar**

- Nach DIN EN 13564-1 Typen 1 bis 3  
-> Müssen den Anforderungen nach DIN EN 12050 (1-3) entsprechen
- Modelle für fäkalienhaltiges (Schwarzwasser) /fäkalienfreies Abwasser (Grauwasser)
- Können inner- und außerhalb des Gebäudes eingebaut werden
- Doppelhebeanlagen (zwei Pumpen) für Souterrainwohnungen verpflichtend
- Auch Hybridanlagen als Kombination von Hebeanlage und Rückstauverschluss verfügbar

96 Stadtentwässerungsbetrieb



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

## 2. Schutz vor Rückstau aus dem städtischen Kanalnetz

Hebeanlage oder Rückstauverschluss?

### Hebeanlage

- Alle Entwässerungssituationen mit Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene

### Rückstauverschluss ausreichend, nur wenn

- Gefälle zum Kanal besteht
- Räume von untergeordneter Nutzung sind (keine wesentlichen Sachwerte oder die Gesundheit der Bewohner bei Überflutung der Räume beeinträchtigt werden)
- Kleiner Benutzerkreis
- WC steht oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung
- Bei Rückstau kann auf die Benutzung der Ablaufstelle verzichtet werden

# Erfahrungsaustausch mit Planern und Architekten

## Agenda

1. Starkregen und Überflutungen in Düsseldorf
2. Schutz vor Rückstau
3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung
4. Zustands- und Funktionsprüfung

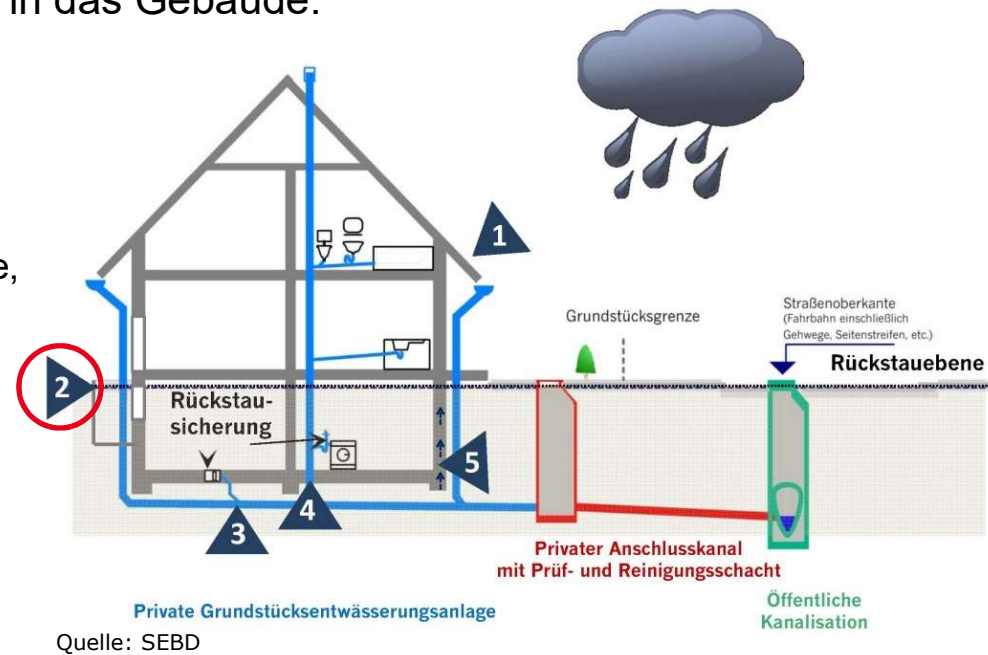


### 3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung

Bei Starkregenereignissen fließt Oberflächenwasser zu Geländetiefpunkten und führt dort zu Überflutungen

Mögliche Eintrittsstellen von Regenwasser in das Gebäude:

- 1 Undichte Dachhaut und Regenwasserleitungen
- 2 Fenster-/Türöffnungen, Keller/Lichtschächte, Tiefgaragen
- 3 Defekte / undichte Rohrdurchführungen
- 4 Rückstau aus dem Kanalnetz
- 5 Undichte Wände



Quelle: SEBD

### 3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung

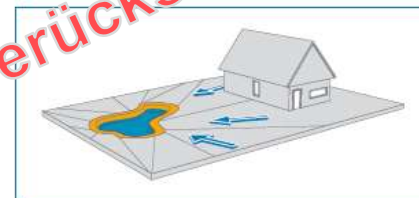
#### Konstruktiver Objektschutz

Zufließendes Wasser vom Gebäude fernhalten:

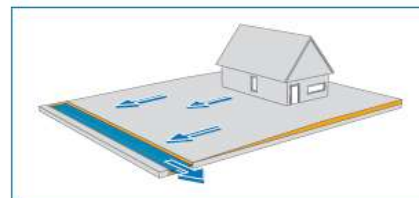
- Entsprechende Standortwahl bei Neubauten
- Angepasste Geländegestaltung (vom Gebäude weg oder Bodenschwellen/ Aufkantungungen anordnen)
- Keine Gefährdung anderer
- Abflüsse angrenzender Grundstücke und Verkehrsflächen berücksichtigen



flussensichere Geländegestaltung



Sammeln in einer Retentionsmulde



Ableitung über Notwasserweg



Beispiele zum Schutz vor Starkregen auf Grundstücken Quelle: Steb Köln

**Düsseldorf Nähe trifft Freiheit**



### 3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung

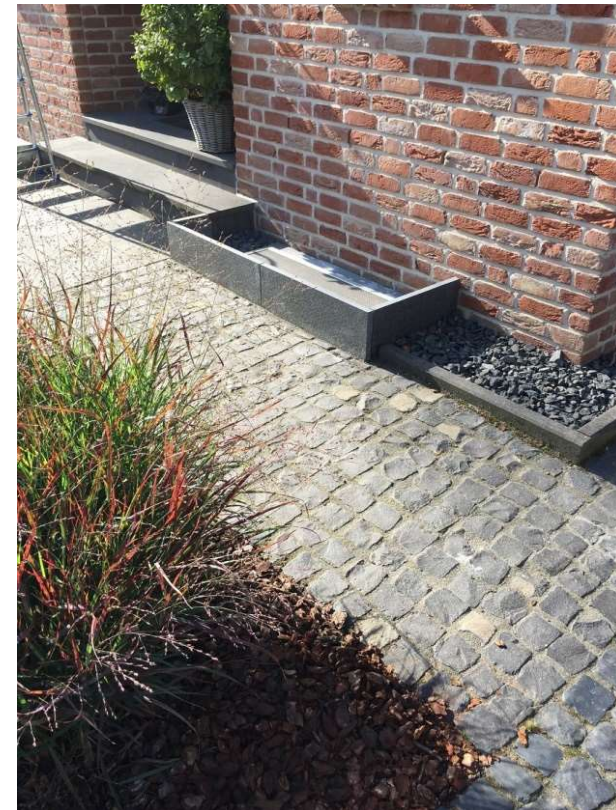
#### Abschirmende Maßnahmen

- Zufluss verhindern
- Überfahrbarkeit von Schwellen gewährleisten
- Aufkantung von Lichtschächten



Aufpflasterung der Einfahrt  
Quelle: SEBD

101 Stadtentwässerungsbetrieb



Lichtschachtrumrandung erhöhen  
Quelle: SEBD

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

### 3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung

#### Abschirmende Maßnahmen



**Keine ebenerdigen Hauseingänge**

Quelle: Ludwig Abfalter Landschafts-, Tief- und Pflasterbau



**Wasserdichte Kellerfenster**

Quelle: Alpina Hochwasserschutzfenster GmbH

### 3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung

Auf entsprechende Abdichtungen achten:

- Abdichtung Bodenplatte/Kellerwände/Fassade
- Abdichtung Rohrdurchführungen Wand/Boden (wasserdichte Ringraumdichtung etc.)



Abdichtung Bodenplatte/Kellerwände (Schwarze oder weiße Wanne)

Quelle: Kellerunion GmbH



Schutz durch wasserdichten (Außen-)Putz

Quelle: Hausjournal



### 3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung

SEBD bietet eine kostenlose Starkregenberatung für Hauseigentümer



**Angaben zum Grundstück:**

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

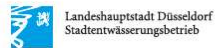
Von Starkregen betroffen?  ja  nein Wann: \_\_\_\_\_ Wasserstand: \_\_\_\_\_ cm

Eigentümer/-in: \_\_\_\_\_

Kontakt Daten: \_\_\_\_\_

Beratung durch: \_\_\_\_\_

Zustandsaufnahme ohne Gewähr Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_



104 Stadtentwässerungsbetrieb

**Schutz gegen Rückstau aus der Kanalisation**

Objekt	Anzahl			Bemerkung
	ja	nein	unklar	
Hebeanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
über Rückstaugebene gehoben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rückstauklappe, -ventil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bodenablauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dusche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Spül-, Waschbecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
WC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Badewanne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Waschmaschine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Einbauposition der Rückstausicherung im Nebenstrang

ja  nein  unklar

Wartung der Rückstausicherung Wartung der Hebeanlagen und Rückstausicherung (gem. DIN und Herstellerangaben) mind. 1 x jährlich. --> dokumentieren

ja  nein

**Mögliches Wassereindringen durch Kellerwand/Bodenplatte**

Objekt (defekt/undicht)	Gefahrenrisiko		bereits überflutet	Bemerkung
	gering	hoch		
Kellerwände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bodenplatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rohrdurchführungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regenwasserleitung/ Regenrohrsandfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erdverlegte Leitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Revisionschacht (innen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anschlusskanal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Mögliche Überflutung durch Oberflächenwasser**

Objekt	Gefahrenrisiko		bereits überflutet	Bemerkung
	gering	hoch		
EG-Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
UG-Wohnung/Keller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wasserzulauf über:				
Straße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Garagenzufahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kellertreppe (außen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kellerfenster/Lichtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fenster-/Türöffnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dach/Balkon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Zustands- und Funktionsprüfung (SüwVO Abw\* NRW)**

Im Erdreich oder unzugänglich verlegte Abwasserleitungen wurden überprüft/erneuert?

ja  nein  unklar Jahr \_\_\_\_\_ Datum/Sachkundigen \_\_\_\_\_

Wasserschutzzone:

ja  nein

Bemerkungen:

---



---



---

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch mit Planern und Architekten

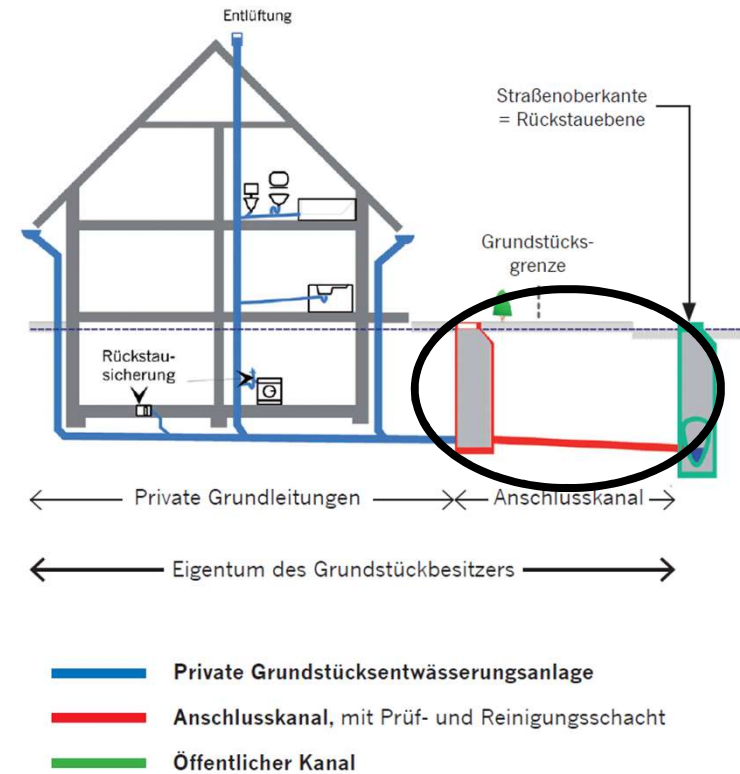
## Agenda

1. Starkregen und Überflutungen in Düsseldorf
2. Schutz vor Rückstau
3. Vorbeugender und technischer Objektschutz in der Gebäude- und Freiraumplanung
4. Zustands- und Funktionsprüfung

## 4. Zustands- und Funktionsprüfung (ZuF)

### Grundsätzliches:

- Die aktuell gültige Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) fordert bei **Herstellung, wesentlichen Änderungen oder Sanierung** eines Anschlusskanals (inkl. Revisionschacht) eine Zustands- und Funktionsprüfung (ZuF)
- Bei der ZuF wird der Anschlusskanal u.a. auf Dichtheit geprüft (Prüfmedien Wasser oder Luft bzw. optische Inspektion)
- Die SüwVO Abw bezieht sich auf Schmutz- und Mischwasserleitungen  
-> für RW-Leitungen empfohlen, jedoch nicht verpflichtend



Quelle: SEBD

## 4. Zustands- und Funktionsprüfung (ZuF)

### Warum?

- Von defekten Anschlusskanäle können Abwässer in den Boden exfiltrieren und das Grundwasser verunreinigen  
-> Besonders relevant in WSZ
- Grundwasser kann auch in defekte Anschlusskanäle infiltrieren
- Ausspülungen können zu Tagesbrüchen führen
- Durch Wurzeleinwuchs kann es zum Rückstau im Anschlusskanal kommen



Quelle: Entsorgung St. Gallen



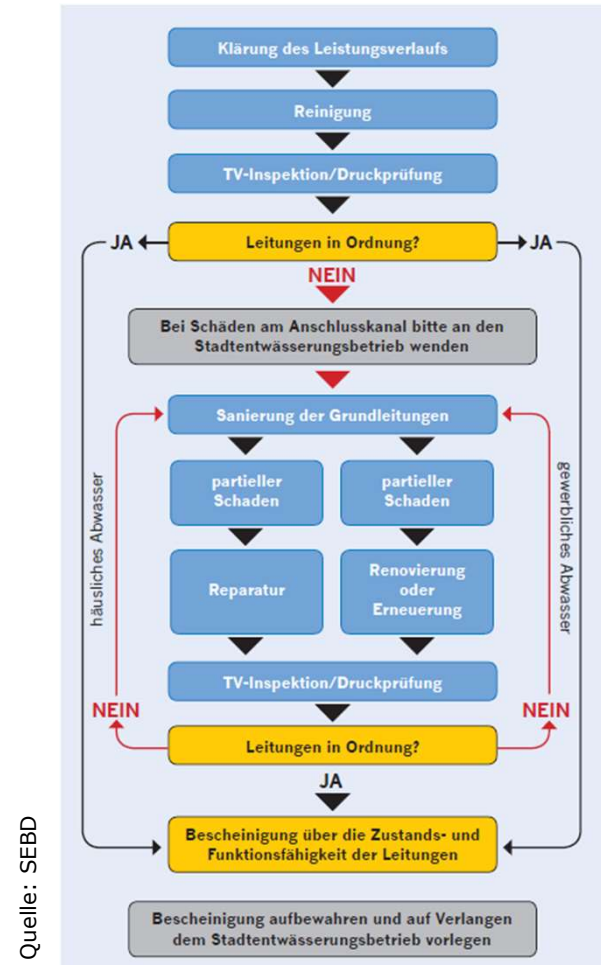
Quelle: IKT

## 4. Zustands- und Funktionsprüfung (ZuF)

### Vorgehen bei Bestandsleitungen:

- Prüfung darf nur von einem staatlichen anerkannten Sachkundigen durchgeführt werden  
-> Sadipa Liste: <http://www.sadipa.it.nrw.de/Sadipa/>
- Bei Weiternutzung eines Bestandskanals ist dem SEBD das Video der optischen Inspektion zur Sichtung und Bewertung zu übergeben
- Die SEBD prüft die optische Inspektion und gibt weiteres Vorgehen vor
- Sanierung nur nach Genehmigung und durch vom SEBD zugelassene Unternehmen

108 Stadtentwässerungsbetrieb



Quelle: SEBD

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit



# Düsseldorf

## dorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Musteramt

M. Sc. Philipp M. Schäfer  
Starkregenberatung / Zustands- und  
Funktionsprüfung  
Tel.: 0211/89-26763  
E-Mail: [Philipp.Schaefer@duesseldorf.de](mailto:Philipp.Schaefer@duesseldorf.de)

## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Agenda nachmittags Teil 10

9. Starkregen und Überflutungsschutz / Rückstau / Zustands- und Funktionsprüfung
- 10. Umlaufverfahren Planung und Bau**
11. Online – Planauskunft und Beratung
12. Abschlussrunde Diskussion und Feedback

Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag  
Düsseldorf, 2022

# Umlaufverfahren Planung und Bau



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Stadtentwässerungsbetrieb

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

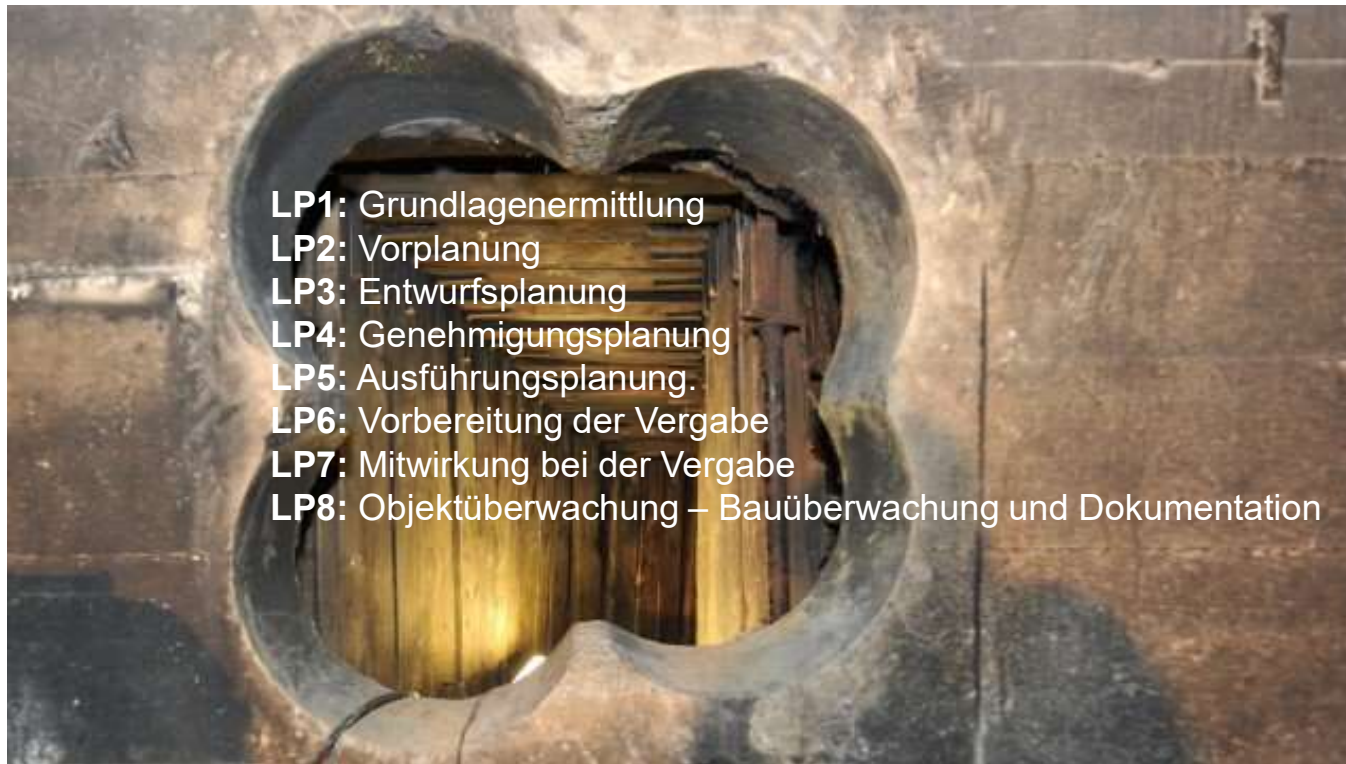
## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag



112 Stadtentwässerungsbetrieb

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag





# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Prüfung anderer Medien- und Leitungsträger im öffentlichen Straßenraum



- Schutztrassen
- Ferngasleitung
- Fernwärme
- U-Bahn
- Straßenbahn

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Prüfung anderer Medien- und Leitungsträger im öffentlichen Straßenraum



115 Stadtentwässerungsbetrieb



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit



## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Bauverfahren



116 Stadtentwässerungsbetrieb



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit



# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## Zugelassene Materialien für die Herstellung von Anschlusskanälen

Materialart

**Anschlusskanäle <DN 250 sind in PE-HD herzustellen.**

Vorteile:

- biegeweiches Material, dadurch beständiger gegen punktuelle Belastungen
- 100% Schutz gegen Wurzeleinwuchs
- Zulassung zur Verlegung in Wasserschutzzonen ohne mineralische Kapselung

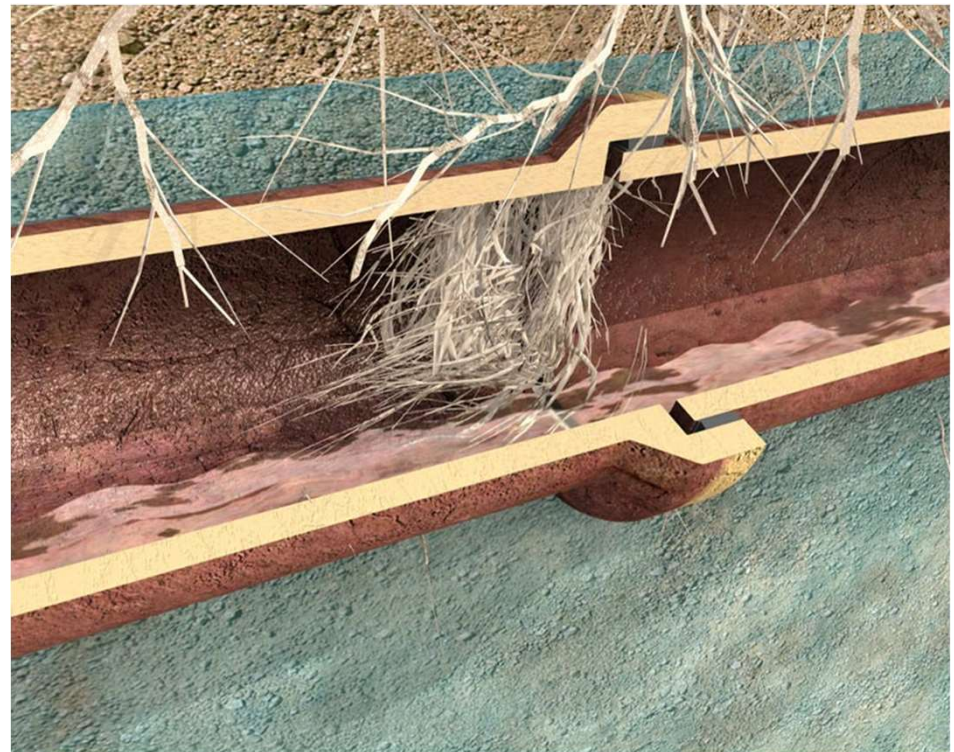
Die Materialart kann aufgrund lokaler Gegebenheiten durch die Bauleitung **den Stadtentwässerungsbetrieb?** vorgegeben werden.



# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Schadensbilder



118 Stadtentwässerungsbetrieb



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

Vollautomatisches  
Heizwendelschweissverfahren



119 Stadtentwässerungsbetrieb

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

Rohr		SDR 26		SDR 17,6	
DN	d mm	e mm	kg/m	e mm	kg/m
150	160			9,1 <sup>1</sup>	4,35
150	180			10,2	5,48
200	225			12,8	8,55
250	280	10,7	9,10	15,9	13,2
300	315	12,1 <sup>1</sup>	11,6	17,9 <sup>1</sup>	16,7
300	355	13,6	14,6	20,1	21,2
350	400	15,3 <sup>1</sup>	18,6	22,7 <sup>1</sup>	26,9
400	450	17,2	23,5	25,5	34,0
500	560	21,4	36,2	31,7	52,5
600	630	24,1	45,9	35,7	66,5

<sup>1</sup> in Anlehnung an DIN 19537

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

Stützenmatrix (Stand 01/2022) X=DN160 O=DN200 Z>DN200									
diff. Kanal	Abzweig	ASA-Multi	FabeKun Sattelstück	Funkte Teleskop- anschluss	FabeKun UhrTec	Funkte U3	Komplett- Montageset (Funkte)	Gelenkstück	Schacht
<b>STZ</b>									
DN 200 H	X, O								Z
DN 200 N	X, O								Z
DN 250 H	O	X							Z
DN 250 N	O	X							Z
DN 300 H	O	X							Z
DN 300 N	O	X							Z
DN 350 N	O	X							Z
DN 400 N			E, O						Z
DN 400 H			E, O						Z
DN 450 H					X		O		Z
DN 500 N			X, O						Z
DN 500 H			X, O						Z
DN 600 N			E, O						Z
DN 600 H			E, O						Z
DN 700 H			X, O						Z
DN 800 H			X, O						Z
DN 900 H			E, O						Z
DN 1000 H			E, O				Z=300		Z
<b>Beton</b>									
DN 250	X								Z
DN 300	X								Z
DN 400			E, O						Z
DN 500			X, O						Z
DN 600			X, O						Z
DN 700			E, O						Z
DN 800			E, O						Z
DN 900			X, O						Z
DN 1000			X, O				X, O, Z=300		Z
DN 1100			X, O				X, O, Z=300		Z
DN 1200			X, O				X, O, Z=300		Z
DN 1300			X, O				X, O, Z=300		Z
DN 1400			X, O				X, O, Z=300		Z
DN 1500			X, O				X, O, Z=300		Z
<b>E-Profile</b>									
500/450			E, O				X, O, Z=300		Z
600/600			E, O		X		X, O, Z=300		Z
500/750			E, O		X		X, O, Z=300		Z
600/900			E, O		X		X, O, Z=300		Z
700/1050			E, O		X		X, O, Z=300		Z
800/1350			E, O		X		X, O, Z=300		Z
900/1350			E, O		X		X, O, Z=300		Z
1000/1500			E, O		X		X, O, Z=300		Z
1300/1800			E, O		X		X, O, Z=300		Z
<b>E-Profile</b>									
Mauerwerkkanal			X, O				X, O, Z=300		Z
ASA-Multi	Der Stutzen wird mittels einer 1:3 Bohrung an dem Hauptrohr angegeschlossen. Anschlussstück ist ein verschweißbares Spezialstück (PN16 DN 160). Zur Übernahme an einen STZ-Altbestand ist ein Übergangsstück zu verwenden. Für die in der Matrix unterschiedlichen Hauptrohrdurchmesser legen dem Stutzen unterschiedliche Adapter bei.								
FabeKun Sattelstück	Aufgrund der hohen anliegenden Dichtung ist unbedingt auf den Einbau des für den Durchmesser des Kanals zugewässerten Stutzens zu achten. Bei einem Anschluss DN 200 muss ein PE-Rohr 223 verwendet werden. Für den Übergang vom Anschlussstutzen auf ein Netz wird ein Kurzstück K03000 und ein Übergangsadapter PE - PVC/NG/PP, SDR 17 (Massen oder geschwärtzt) verwendet.								
Funkte Teleskopanschluss	* Wanddicke beachten!								
Funkte U3	* Anschluss im Bereich unterhalb des Klämpfers.								
Funkte Komplett-Montageset	* In Absprache mit der städt. Bauabw. Der Stutzen wird Auftragsbezogen nach Angabe der Einbauhöhe und Geometrie des Hauptrohres angefertigt.								
Gelenkstück	* Nur nach Absprache mit der Bauabw.								
Schacht	* In Absprache mit der städt. Bauabw.								

121 Stadtentwässerungsbetrieb

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

Stadtentwässerungsbetrieb Abt.: 67/5.0									
<b>Stutzenmatrix (Stand 01/2022) X=DN160 O=DN200 Z&gt;DN200</b>									
öff. Kanal	Abzweig	ASA-Multi	Fabekun Sattelstück	Funke Teleskopanschluss	Fabekun UniTec	Funke U3 Stutzen	Komplett-Montageset (Funke)	Gelenkstück	Schacht
<b>STZ</b>		*	*	*		*	*	*	*
DN 200 N	X, O								Z
DN 200 H	X, O								Z
DN 250 N	O	X							Z
DN 250 H	O	X							Z
DN 300 N	O	X							Z
DN 300 H	O	X							Z
DN 350 N	O	X							Z
DN 400 N			X, O						Z
DN 400 H			X, O						Z
DN 450 H					X		O		Z
DN 500 N			X, O						Z
DN 500 H			X, O						Z
DN 600 N			X, O						Z
DN 600 H			X, O						Z
DN 700 H			X, O						Z
DN 800 H			X, O						Z
DN 900 H			X, O						Z

## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Schachteinbau



Zulassungsbedingungen  
**DIN 4034-1**

123 Stadtentwässerungsbetrieb

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit



# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Vorgaben Bau





Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

# Tee- Kaffee- Pause

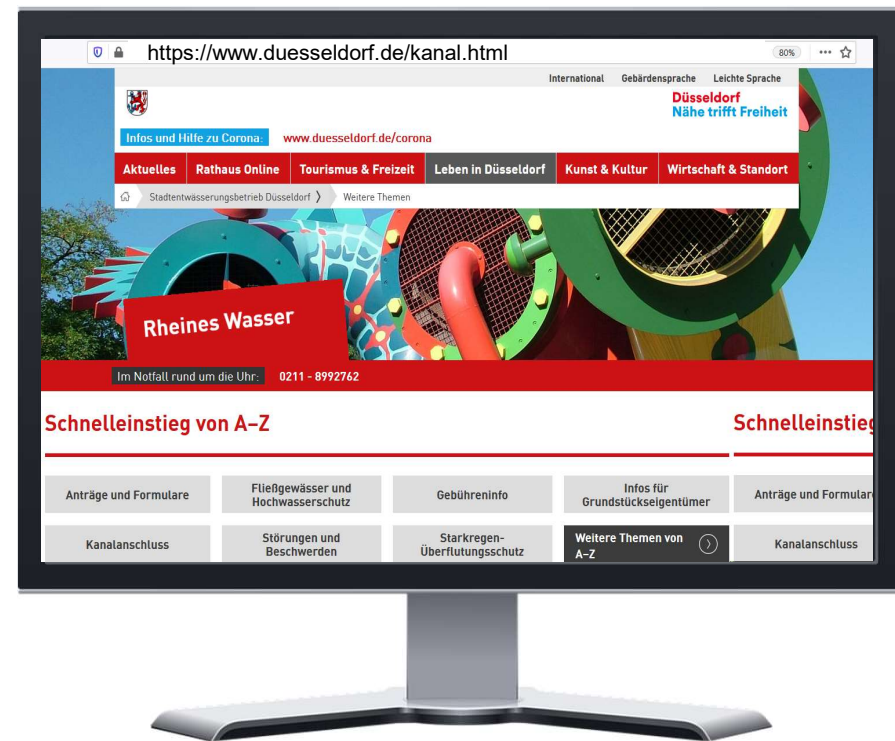
Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Agenda nachmittags Teil 11

9. Starkregen und Überflutungsschutz / Rückstau / Zustands- und Funktionsprüfung
10. Leitungsträger / Bau
- 11. Online – Planauskunft und Beratung**
12. Abschlussrunde Diskussion und Feedback

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Düsseldorf, 2022

# Beratungs angebot



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Stadtentwässerungsbetrieb

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Internetangebot

**Aktuelles** **Rathaus Online** **Tourismus & Freizeit** **Leben in Düsseldorf** **Kunst & Kultur** **Wirtschaft & Standort**

Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf > Weitere Themen

## Schnelleinstieg von A-Z

Anträge und Formulare	Fließgewässer und Hochwasserschutz	Gebühreninfo	Infos für Grundstückseigentümer
Kanalanschluss	Störungen und Beschwerden	Starkregen-Überflutungsschutz	Weitere Themen von A-Z

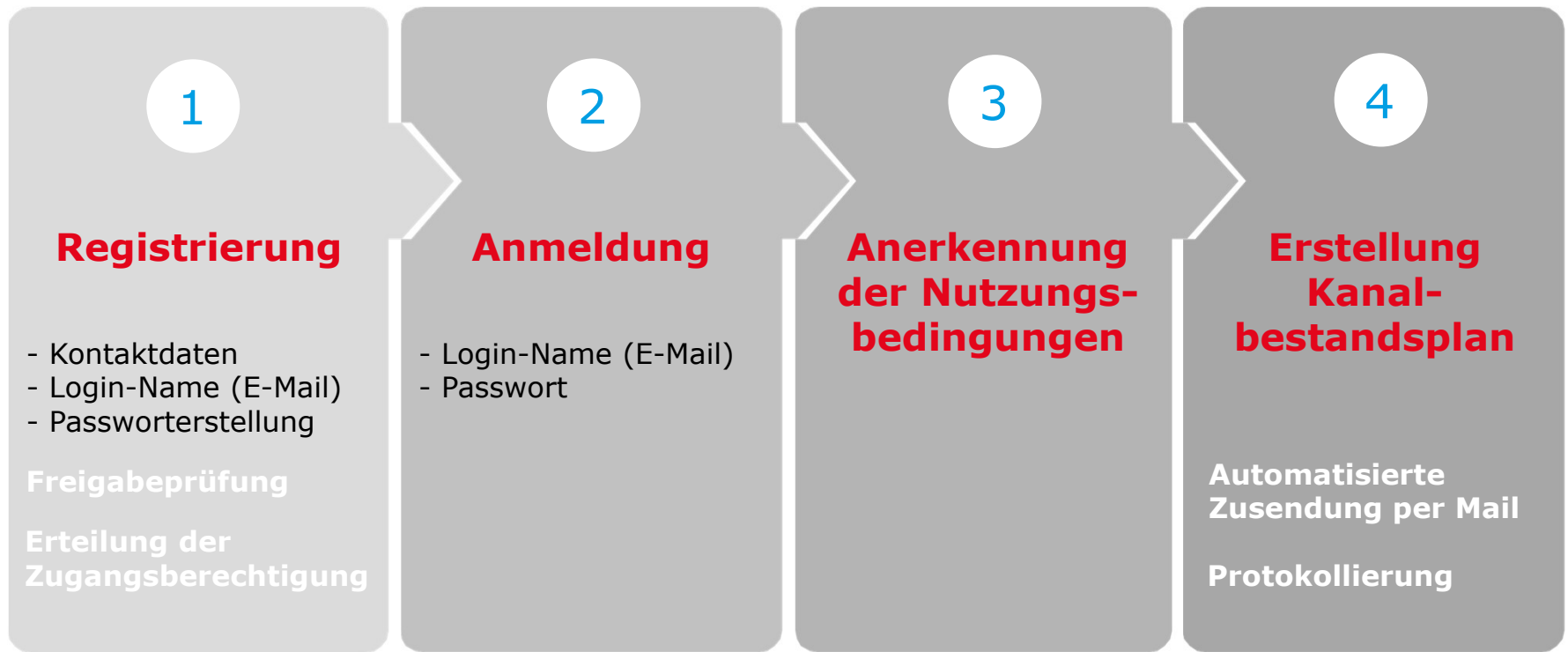
### Kanalbestandsplan

#### Aktuelles

- Bitte beachten**  
Coronavirus SARS-CoV-2  
Aufgrund der aktuellen Lage
- Planuskunft jetzt kostenlos online**  
Kanalbestandspläne jederzeit
- Neue Termine zur Kanalbesichtigung für Inhaber der Familienkarte**  
Kanalführungen für die ganze Familie
- Geschäftsbericht 2019**  
Wirtschaftliche Lage
- Weitere News**

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag

## Prozessablauf Online-Planauskunft



# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Registrierung Online-Planauskunft

**Online-Planauskunft**

**Willkommen bei der Online-Planauskunft für den Kanalbestand der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Sie planen den Neubau, die Prüfung, die Änderung oder Außerbetriebnahme von Kanalbauwerken oder Vermessungsarbeiten?

Hier haben Sie die Möglichkeit, erforderliche Auskünfte zu Bestandsplänen abzurufen.

Voraussetzung hierfür ist die [Registrierung](#) und die Anerkennung der Nutzungsbedingungen.

Sie erhalten nach Prüfung ihrer Daten eine E-Mail mit der Zugangsberechtigung.

Die Ausgabe der Bestandspläne erfolgt im PDF-Format.

**Registrierung**

Falls Sie noch nicht über ein Benutzerkonto verfügen, so können Sie sich hier für die Online-Planauskunft registrieren.

Nach erfolgter Prüfung ihrer Daten erhalten Sie eine E-Mail mit der Zugangsbestätigung an die hinterlegte E-Mail-Adresse. Sie können sich anschließend mit dem unten angegebenen Passwort an der Online-Planauskunft anmelden.

**Angaben zum Benutzer**

Anrede\*:

Vorname\*:

Nachname\*:

Firma/Privat\*:

Straße\*:

Hausnummer\*:

PLZ\*:

Ort\*:

Telefon:

E-Mail\*:

**Passwort**

Legen Sie hier ihr Passwort fest, welches Sie für die Anmeldung an der Online-Planauskunft verwenden wollen (min. 8 Zeichen, davon 1 Großbuchstabe, 1 Sonderzeichen, 1 Zahl):

Passwort\*:

Passwort (Wiederholung)\*:

[Anmelden](#)

**Nach der Registrierung erfolgt die Freigabepfung und die Freischaltung über eine automatisierte Mail**

Das Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen. Das von Ihnen eingegebene Passwort entspricht nicht den Anforderungen. [mind. 8 Zeichen, mind. 1 Großbuchstabe, mind. 1 Sonderzeichen, mind. 1 Zahl]

Speichern Abbrechen

Copyright © 2019 Landeshauptstadt Düsseldorf

Kontakt | Impressum | Datenschutz

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Online-Präsentation

The screenshot shows the 'Online-Planauskunft' website for Düsseldorf. The header includes the city logo and the slogan 'Düsseldorf Nähe trifft Freiheit'. The main content area is titled 'Anmeldung' (Login) and contains a form with fields for 'Benutzername:' and 'Passwort:'. Below the form are checkboxes for 'Durch die Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiert haben', 'Anmelden', 'Passwort vergessen?', and 'Registrieren'. A modal window titled 'Nutzungsbedingungen' is open, displaying the following text:

**Nutzungsbedingungen für die Online-Planauskunft des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Der Nutzer der Online-Planauskunft für den Kanalbestand der Landeshauptstadt Düsseldorf verpflichtet sich hiermit gegenüber dem Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf, nachfolgend SEBD genannt, die bereitgestellten Daten nur für die aktuelle Planungs- und Baumaßnahme zu nutzen und anderweitig keinerlei (gewerblichen) Gebrauch davon zu machen.

Das Risiko einer Manipulation der vom SEBD bereitgestellten Daten, auch durch Dritte, trägt der Nutzer der Online-Planauskunft.

An der im Zuge der Auskunft ausgegebenen Hintergrundinformationen (Stadtgrundkarte) bestehen Urheberrechte des Vermessungs- und Katasteramtes. Eine anderweitige Nutzung, wie Auswertung der Hintergrundsituation (Topographie- und Katasterdarstellung) oder Weitergabe an Dritte, ist untersagt.

Die bei der Planauskunft überlassenen Unterlagen können wegen laufender Aktualisierung der Dokumentation nicht tagesaktuell sein. Der SEBD übernimmt hierfür keine Haftung.

Alle Angaben und Maßzahlen sind unverbindlich. Lage und Verlauf der Leitungen sind in der Örtlichkeit zu prüfen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur Bestandsdaten der öffentlichen Abwasseranlagen angezeigt.

Buttons for 'Zurück' and 'OK' are visible in the modal window.

Erläuterung der Nutzungsbedingungen

Zugangsberechtigung für ein Jahr  
Max. 5 Abfragen/Tag



Online-Planabfrage

[Online Planauskunft der Stadtentwässerung  
Düsseldorf \(duesseldorf.de\)](https://duesseldorf.de)

# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Internetangebot

The screenshot shows the website interface for 'Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf'. At the top, there is a red navigation bar with categories: Aktuelles, Rathaus Online, Tourismus & Freizeit, Leben in Düsseldorf, Kunst & Kultur, and Wirtschaft & Standort. Below this, a breadcrumb trail reads 'Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf > Weitere Themen'. The main heading is 'Schnelleinstieg von A-Z'. A grid of service categories is displayed, with 'Infos für Grundstückseigentümer' circled in blue. Other categories include 'Anträge und Formulare', 'Fließgewässer und Hochwasserschutz', 'Gebühreninfo', 'Kanalanschluss', 'Störungen und Beschwerden', 'Starkregen-Überflutungsschutz', and 'Weitere Themen von A-Z'. On the right side, there is a vertical sidebar with icons for 'Suche', 'Teilen', 'Karte', 'Kontakt', and 'Nach oben'. Below the grid, there is an 'Aktuelles' section with three news items: 'Coronavirus SARS-CoV-2', 'Planauskunft jetzt kostenlos online', and 'Neue Termine zur Kanalbesichtigung für Inhaber der Familienkarte'. A 'Geschäftsbericht 2019' link is also visible.

**Wo finde ich Was?**

**Schnelleinstieg von A-Z**

Anträge und Formulare | Fließgewässer und Hochwasserschutz | Gebühreninfo | **Infos für Grundstückseigentümer**

Kanalanschluss | Störungen und Beschwerden | Starkregen-Überflutungsschutz | Weitere Themen von A-Z

**Aktuelles**

**Bitte beachten**  
Coronavirus SARS-CoV-2  
Aufgrund der aktuellen Lage

Planauskunft jetzt kostenlos online  
Kanalbestandspläne jederzeit

Neue Termine zur Kanalbesichtigung für Inhaber der Familienkarte  
Kanalführungen für die ganze Familie

Geschäftsbericht 2019  
Wirtschaftliche Lage

Weitere News



# Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Internetangebot

Online-Präsentation

Grundstückinfo

Abscheideranlagen   Fehltanschluss   Kanalanschluss   **Industrie und Gewerbe**

Starkregen-Überflutungsschutz   Rückstau   Zugelassene Unternehmen   Themen von A-Z

Aktuelles   Rathaus Online   **Tourismus & Freizeit**   **Leben in Düsseldorf**   Kunst & Kultur   Wirtschaft & Standort

Stadtwasserungsbetrieb Düsseldorf > Grundstückinfo > Kanalanschluss > Weitere Themen

### Zuständigkeit der Stadt

Die Stadt führt

- Veränderung des Anschlusskanals auf Veranlassung der Stadt und
- Außerbetriebnahme des Anschlusskanals an einem begehbaren Profil (H > 1,20 m) der öffentlichen Abwasseranlage selbst oder durch ein von ihr beauftragtes Unternehmen aus.

Insofern ist der Anschlussnehmer zu diesen Maßnahmen nicht berechtigt. Die Kosten dieser Maßnahmen trägt die Stadt.

Hinweis: Alte Anschlusskanäle, die nicht mehr genutzt werden können, müssen außer Betrieb genommen oder beseitigt werden.

Kanalbestandsplan   Zugelassene Unternehmen   Informationen für gewerbliche Kunden

Überflutungsnachweis   Gebühreninfo   Antrag zum Einleiten von Abwasser in die öff. Abwasseranlage

133 Stadtwasserungsbetrieb

Anschluss an den Kanal

Flächenerfassungsbogen!

Antrag zum Einleiten von Abwasser   Weitere Informationen   Merkblatt Anschlusskanäle

Merkblatt Hausbesitzer   Merkblatt Kanalinspektion   Merkblatt Regenrohre

Merkblatt Fettabscheider   Merkblatt Industrie   Merkblatt Leichtflüssigkeitsabscheider

Aktuelles   Rathaus Online   **Tourismus & Freizeit**   **Leben in Düsseldorf**   Kunst & Kultur   Wirtschaft & Standort

Stadtwasserungsbetrieb Düsseldorf > Anträge und Formulare > A bis Z > Weitere Themen

- Abscheideranlagen
- Abwassergebühren
- Abwassersammelgruben, abflusslos
- Abwasserentlastung
- Anschlusskanal
- Anträge für Gewerbe und Industrie
- Analytik
- Antragstellung eines Kanalanschlusses
- Arzneimittelspurgung
- Ausbildung

B

- Bergen von Schlüsseln und Gegenständen aus Straßenabläufen
- Bauprojekte des Stadtwasserungsbetriebes
- Bauaktenarchiv**

C

Bestandspläne privater Entwässerungsanlagen:  
bauaufsichtsamt.bauaktenarchiv@duesseldorf.de  
Tel.: 89-93636

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Ansprechpartner\*innen

Bei Fragen sind wir selbstverständlich gerne für Sie da!

Rufen Sie einfach an  
**0211 89-22722**  
oder schreiben Sie uns eine E-Mail  
**[sebd.kundeninfo@duesseldorf.de](mailto:sebd.kundeninfo@duesseldorf.de)**

Ihre Anfrage wird dann an die zuständigen Mitarbeitenden weitergeleitet

## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Agenda nachmittags Teil 12

9. Starkregen und Überflutungsschutz / Rückstau / Zustands- und Funktionsprüfung
10. Leitungsträger / Bau
11. Online – Planauskunft und Beratung
- 12. Abschlussrunde Diskussion und Feedback**

## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Ansprechpartner SEBD - Vortragende

Vortrag I: Was benötige ich für einen Entwässerungsantrag? Und wann überhaupt?

- Christina Scheiding; 0211-8992758; [christina.scheiding@duesseldorf.de](mailto:christina.scheiding@duesseldorf.de)
- Martin Schiller; 0211-8993897; [martin.schiller@duesseldorf.de](mailto:martin.schiller@duesseldorf.de)

Vortrag II: Der Überflutungsnachweis? Was ist zu beachten?

- Karin Christen; 0211-8992719; [karin.christen@duesseldorf.de](mailto:karin.christen@duesseldorf.de)

Vortrag III: Gesetze, Normen und Regelwerke

- Silke Gerressen; 0211-8992751; [silke.gerressen@duesseldorf.de](mailto:silke.gerressen@duesseldorf.de)

Vortrag IV: Rechtliche Sicherung bei Hinterliegergrundstücken

- Stephan Terhorst; 0211-8922744; [stephan.terhorst@duesseldorf.de](mailto:stephan.terhorst@duesseldorf.de)

## Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag Ansprechpartner SEBD - Vortragende

Vortrag V: Prüfung und Genehmigung durch den Stadtentwässerungsbetrieb

- Stephan Terhorst; 0211-8922744; [stephan.terhorst@duesseldorf.de](mailto:stephan.terhorst@duesseldorf.de)

Vortrag VI: Starkregen-, Rückstau- und Überflutungsschutz / Zustands- und Funktionsprüfung

- Philipp Schäfer; 0211-8926763; [philipp.schaefer@duesseldorf.de](mailto:philipp.schaefer@duesseldorf.de)

Vortrag VII: Leitungsträger und Bau des Anschlusskanals

- Hans-Josef Kanne; 0211-8922787; [hans-josef.kanne@duesseldorf.de](mailto:hans-josef.kanne@duesseldorf.de)

Vortrag VIII: Online-Planauskunft und Beratung

- Stephan Terhorst; 0211-8922744; [stephan.terhorst@duesseldorf.de](mailto:stephan.terhorst@duesseldorf.de)

Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag  
Düsseldorf, 2022

# Abschluss runde



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Stadtentwässerungsbetrieb

**Düsseldorf** Nähe trifft Freiheit

Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag  
Düsseldorf, 2022

# Haben Sie noch Fragen?

Erfahrungsaustausch zum Entwässerungsantrag  
Düsseldorf, 2022

# Was können wir besser machen?



# Düsseldorf

## dorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Landeshauptstadt Düsseldorf  
**141 Stadtentwässerungsbetrieb**

Verantwortlich:  
Stadtentwässerungsbetrieb  
Abt. Grundstücksentwässerung  
Sven Pack  
[sven.pack@duesseldorf.de](mailto:sven.pack@duesseldorf.de)  
0211 89 26711